



Schweinfurter

# OberLandKURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe Nr. 64 • Juni – August 2022



[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)



**TENCOS**  
IT · DATENSCHUTZ  
CONSULTING

**Bei uns ist der Kunde mehr als nur eine Nummer!**

Wir sind autorisiertes Beratungsunternehmen für das Förderprogramm „go-digital“ (nur für KMU bis 250 Mitarbeiter) des BMWI.

Beispiele für förderfähige Projekte:

- Umsetzung der Home-Office-Richtlinie
- Erhöhung der Datensicherheit
- Verbesserung des Datenschutzes

Mehr dazu unter: <http://www.bmwi-go-digital.de/>

Leistungen Privat:

- Internet
- Telefonie
- Verkauf von Computern, Laptops, Tablets & Druckern

**[www.tencos.de](http://www.tencos.de) · [info@tencos.de](mailto:info@tencos.de)**

Tel. 09724 9076506 · 0175 3564568

Inh. Dipl.-Ing. (FH) Mario Vogel

Haßbergstraße 1 · 97532 Ebertshausen

## Auslagestellen des OberLandkuriers

### Schonungen

Banken; Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel, Fürst/Autoreparatur, Schreibwaren Helmschrott

### Stadtlauringen

Sparkasse, Bäckerei Braun, Metzgerei Bertrams-Hofladen,

### Üchtelhausen

Kindergärten

### Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle; Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger; Bäckerei Schmitt; Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt; Sanitär Schüller; Pizzeria Capri, Theaterstube

### Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei; Edeka; Raiffeisenbank

### Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

### Aidhausen

Aidhäuser Dorfläde

### Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°; Landratsamt



und in allen Rathäusern.

Schweinfurter

# OberLandKURIER

### Herausgeber

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
[www.rudolphdruck.de](http://www.rudolphdruck.de)

### Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Blenk  
Klaus Bub, Volker Elsner, Gudrun Zimmermann,  
Stefan Erhard  
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Lorenz Rothmann

### Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier  
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

### E-Mail Adresse

[oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Internet Adresse

<http://www.oberlandkurier.de>

### Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 10.500 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt Bad Kissingen.

Nächster Erscheinungstermin: Anfang September 2022

Redaktionsschluss: Anfang August 2022

### Layout/Gestaltung und Druck

Rudolph Druck OHG, Ebertshausen & Schweinfurt,  
[www.rudolphdruck.de](http://www.rudolphdruck.de)

### Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

### Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

### Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.  
PDF-Datei zum freien Download unter  
[www.oberlandkurier.de](http://www.oberlandkurier.de)  
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:  
Jennifer Budau, Telefon 09724 9300,  
E-Mail [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)

### Titelbild

Maibaumaufstellen in verschiedenen Orten

# Freude über Freude – oder?

## Editorial

**War das ein Fest. Endlich konnte die Allianz wieder die Eröffnung der Wandersaison mit einem großen Festakt in Poppenlauer feiern. Es war wie früher vor der Pandemie. Gutgelaunte Oberländer aus der ganzen Region. Die Bilder im Heftinneren sprechen für sich.**

Aber auch viele andere Veranstaltungen wie die traditionellen Maibaumfeste waren gut besucht. Langsam aber sicher kehrt die Normalität zurück ins Schweinfurter Oberland.

Gott sei Dank. Ja auch die traditionellen Wallfahrten finden wieder statt. Ob diese wohl auch gut besucht sind oder vielleicht besser? In der Pandemie haben wir gemerkt, dass wir vieles nicht „machen“ können, dass wir ein Stück ausgeliefert sind, dem was die Natur oder vielleicht auch der menschliche Machbarkeitswahn für uns bereithält. Da wird die Suche nach einem tieferen Sinn aber vielleicht auch an eine größere Macht wieder aktuell und bedürftig.

Dass das Leben nicht „machbar“ ist, und das es wichtigere Dinge als materielle Befriedigung gibt, das hat die Coronazeit uns auch gelehrt. Zwischenmenschliche Beziehungen, Solidarität mit Bedürftigen und Vertrauen in unseren Rechtsstaat, sind nur einige Werte, die wieder mehr an Bedeutung gewonnen haben.

Wie sehr wir auf solche Werte angewiesen sind zeigt die nächste Katastrophe, die uns schon eingeholt hat. Der Krieg in der Ukraine. Der Zusammenhalt demokratischer Staaten hat, bei aller unterschiedlicher Meinung, was die Details betrifft, funktioniert und trägt zum Vertrauen in unsere Demokratien und in die Idee von einem geeinten Europa bei und führt uns gleichzeitig vor Augen, wie wichtig es ist, dass diese Demokratie wehrhaft ist – sowohl nach außen als auch nach innen.

Auch die Oberländer zeigen ihre Solidarität mit der Ukraine, was aus den Berichten im Heftinneren ersichtlich ist. Lassen wir wieder ein Stück Leichtigkeit in unser Leben zurückkehren, damit das Schwere dann besser zu tragen und zu ertragen ist.

Einen sonnigen Sommer und viele schöne Begegnungen wünscht euch für die Redaktion.

RESI RUDOLPH

(immer noch auf der Suche für einen Ersatz der Badefreuden am Ellertshäuser See, der immer noch nicht in die Phase der Wiederbefüllung eingetreten ist – schluchz..)

Wann gibt es endlich wieder Wasser?



# Aktuelles

## aus dem Schweinfurter OberLand



*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

angesichts der dramatischen Bilder und Lage aus den Kriegsgebieten in der Ukraine, relativieren sich gerade all' unsere persönlichen Probleme und Herausforderungen in unserem Schweinfurter OberLand.

Die zu uns flüchtenden Menschen haben alles verloren und bangen um die Zukunft Ihrer Angehörigen. Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs treffen auch unsere Kommunen und so bleiben wir mit Blick auf die sehr fordernden letzten Jahre anhaltend weiter im Krisenmodus.

Der abscheuliche und sinnlose Krieg kostet in der Ukraine viele unschuldige Menschenleben, zerstört ein ganzes Land und damit abertausende Existenzen – vor allem ruiniert er auch nachhaltig Russland und die dort lebende Bevölkerung.

Unsere uneingeschränkte Unterstützung und Solidarität gilt nun den schutzsuchenden Menschen. Etwa zweihundert Ukrainerinnen und Ukrainer, darunter fast ausschließlich verängstigte und traumatisierte Mütter mit ihren Kindern, haben im Schweinfurter OberLand Zuflucht gefunden. Es sind vor allem private Initiativen, die es ermöglichten, dass Flüchtlinge bei uns ein Obdach gefunden und versorgt werden. In Reichmannshausen (Schonungen) wird darüber hinaus eine Notunterkunft im landkreiseigenen Schullandheim betrieben.

Angesichts der dramatischen Entwicklung in den Kriegsgebieten müssen wir damit rechnen, dass noch deutlich mehr Menschen in den Westen und damit auch zu uns fliehen werden, um ihr Leben zu retten.

Ich bin beeindruckt und überwältigt, dass so viele unserer Mitmenschen ein Zeichen bzw. eine Geste der Solidarität und des Mitgefühls setzen und darüber hinaus auch mit Sach- und Geldspenden versuchen, das Leid zu lindern. Wahr ist aber auch, dass wir wohl noch lange mit den Folgen und Auswirkungen des Kriegs konfrontiert sein werden und die Welle der Hilfsbereitschaft so schnell nicht abebben darf.

Ein Krieg, hier bei uns mitten in Europa, mit ungewissem Ausgang, war bisher unvorstellbar und bedroht auch unmittelbar unseren Frieden, Freiheit und Wohlstand.

Meine Generation kennt kriegerische Konflikte nur aus dem Fernsehen und wir nehmen den Frieden als etwas Selbstverständliches und Alltägliches wahr. Verglichen zu der jahrhunderte andauernden Geschichte unserer Dörfer und Städte, zu den vielen Kriegen, Katastrophen, Hungersnöten und Unruhen, sind die letzten sieben Jahrzehnte kriegsfreie Zeit wirklich ein mickriger Zeitabschnitt. Erstaunlich ist es trotzdem, welches Miteinander, welchen Fortschritt und Wohlstand wir hier in unserer Großgemeinde, in Bayern, Deutschland und Europa in dieser vergleichsweise kurzen Zeit erlangt haben.

Aber sind diese Errungenschaften – sind Demokratie, Freiheit, Gleichheit und Toleranz heute wieder in Gefahr? Haben wir uns eigentlich selbst schon mal die Frage gestellt, ob wir im Ernstfall auch mutig für unsere Werte und unser Land kämpfen und einstehen würden?

Oder könnten wir uns vorstellen in einem nun weltweit isolierten Land wie Russland – ohne das Recht auf freie Meinungsäußerung oder das Recht auf Demonstrationen, ohne Pressefreiheit, ohne echte Demokratie... dauerhaft zu leben?

Zum Glück stehen wir heute nicht vor einer solchen schwerwiegenden Entscheidung, die Gefahr ist trotzdem reell.

Angesichts der nun bevorstehenden enormen Herausforderung möchte ich mich bereits jetzt bei allen Unterstützern und Helfern, insbesondere allen Blaulichtorganisationen, Vereinen und privaten Initiativen bedanken.

Der Schleier des Krieges in unserem Nachbarland trübt auch unser unbeschwertes Leben.

Und plötzlich wird uns an einem so herrlichen Tag bewusst, welches Privileg es doch ist, in einem so friedlichen und wohlhabenden Land wie dem unseren ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen zu dürfen.

Passen Sie auf sich auf! Ich wünsche Ihnen im Namen meiner Bürgermeisterkollegen Matthias Klement (Maßbach), Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Judith Dekant (Thundorf i. Ufr.), Johannes Grebner (Üchtelhausen) und Friedolin Zehner (Rannungen) eine gute Zeit.

IHR STEFAN ROTTMANN,  
1. Bürgermeister Gemeinde Schonungen  
Allianzsprecher des Schweinfurter OberLandes

# Malteser-Hilfstransport Ukraine

**Die drei Malteser Ortsverbände Thundorf, Abersfeld und Grafenrheinfeld hatten bei ihrem Ukraine-Hilfstransport das gemeinsame Ziel, sich gegenseitig zu unterstützen.**

Am Samstag, 2. April startete der Hilfskonvoi bei winterlichen Verhältnissen mit zwei vollbeladenen LKW's und einige Begleitfahrzeuge um 6 Uhr in Richtung Kattowitz (Polen), um die gespendeten Güter im Logistikzentrum der „Malteser International“ abzuliefern. Den Konvoi begleiteten vom Ortsverband Thundorf, Ortsvorstand Martin Heusinger und die Mitglieder Florian Stürmer und Maike Ledermann. Um 18 Uhr angekommen, wurden die LKW's zügig entladen. Bereits um 18.40 Uhr waren die Fahrzeuge abgeladen. Anschließend durften die freiwilligen Helfer dort übernachten und sich für die Rückfahrt ausruhen.

Am Sonntag, 3. April, in aller Frühe, ging es schon wieder zurück. Auf der Heimfahrt konnte der Konvoi noch zwei

Ukrainerinnen mitnehmen, die nach Würzburg einer Familie zugewiesen wurden. Damit dieser Hilfstransport gelingen konnte, waren viele freiwillige Helfer an drei Samstagen zuvor aktiv und sortierten die Spenden, welche in Thundorf bei der Familie Heusinger abgegeben werden konnten.

Die Verantwortlichen des Malteser-Ortsverbandes möchten sich ganz herzlich bei den Helfern bedanken. Es waren dies: Jeanette Endres, Bettina Seufert, Melanie Stürmer, Alina Dieterich, Heiko Hertl, Manuel Jennings, Marie Kneuer, Eva Weigand, Katharina Braun, Maike Ledermann, Verena Braun, Sabrina Bieber, Lina Bretscher, Sonja Göbel, sowie Martin Heusinger, Florian Stürmer und Joshua Back. Der Dank gilt aber auch allen Spendern. Ohne deren großzügige Unterstützung wäre der Hilfstransport nicht möglich gewesen.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



Foto v.l.s. Sven Gößmann-Schmitt (Abersfeld), Stefan Rumpel (Grafenrheinfeld) Christian Markgraf (Abersfeld), Florian Stürmer, Martin Heusinger, Maike Ledermann (alle Thundorf)

# wunderbar wanderbar 2022

Die Eröffnung der Wandersaison lockte viele Menschen nach Poppenlauer



Bei der großen Eröffnung der Wandersaison in Altmünster 2019 konnte noch keiner ahnen, dass wir drei Jahre warten müssen bis wir „wunderbar wanderbar“ erneut feiern können. Als nächster Veranstaltungsort wurde damals Poppenlauer festgelegt. Auch in Poppenlauer wurde ein tolles Programm erarbeitet und alle Vorbereitungen zum Fest getroffen, bis die eintretende Pandemie den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung machte.

Am 07. und 08. Mai konnte das Fest endlich nachgeholt werden – und es war ein voller Erfolg! Auf dem Festgelände sorgten am Samstag der Musikverein Maßbach, die Kabarettistin Ines Procter und die Band Osgarlich, sowie am Sonntag die Kinder der KiTa Lauerland, die Maßbacher Volkstänzer, die Lauertaler Alphornbläser und die Rhöner Rucksackmusikanten für die richtige Stimmung. Bereichert wurde die Veranstaltung durch einen Bunten Markt mit regionalen Ausstellern, verschiedene Gästeführungen sowohl in Poppenlauer, als auch im gesamten Oberland und Ausstellungen im Seniorenraum und des Heimatmuseums. Was bei „wunderbar wanderbar“ natürlich nicht fehlen darf, sind die Sternwanderungen zum zentralen Fest. In diesem Jahr wurden Wanderungen aus Rannungen, Weichtungen,

Maßbach, Stadtlauringen und Thundorf angeboten. Zusätzlich gab es bereits am Samstag eine Wanderung auf dem Lauertalweg und eine geführte Radtour rund um Poppenlauer. All diese Touren wurden sehr gut angenommen und pünktlich zur offiziellen Eröffnung mit Landrat Thomas Bold und Maßbachs Bürgermeister Matthias Klement erreichten die Wandergruppen das Festgelände.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Mitwirkenden der Veranstaltung, die dafür gesorgt haben, dass wir dieses tolle Fest feiern konnten.

LORENZ ROTHMANN







**Vanja's**  
**KOSMETIKSTUDIO**

VANESSA SCHNEIDER

**GESICHTSBEHANDLUNGEN**  
**MICRONEEDLING**  
**PLASMA PEN**  
**AQUA FACIAL**  
**NADELLOSES FADENLIFTING**  
**LASHES & BROWS**  
**PERMANENT MAKE-UP**  
**NAGELMODELLAGE & FUSSPFLEGE**  
**MAKE-UP & HOCHSTECKFRISUREN**  
**ZAHNBLEACHING**



**VANESSA SCHNEIDER**

Untere Aubergstraße 6 · 97711 Poppenlauer

Tel: +49 (0) 15153532255 Vauis Kosmetikstudio vauis\_kosmetikstudio

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo-Do: 9.00 - 15.00 Uhr / 18.30 - 21.30 Uhr

Fr: 9.00 - 21.00 Uhr / Sa: Nach Vereinbarung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

# KFZ – WERKSTATT KRUG

KFZ MEISTER FÜR ALLE MARKEN

VOLKERSHAUSENER STRASSE 23  
97711 MABBACH

TELEFON / WHATSAPP: 09735 219  
E-MAIL: KFZ-KRUG@WEB.DE

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- BREMSENSERVICE
- SERVICE / WARTUNG
- KLIMASERVICE
- AUTOMATIKGETRIEBEÖLWECHSEL
- REIFENEINLAGERUNG
- HU / AU
- REIFENSERVICE
- ACHSVERMESSUNG

## E-Auto Bonus



CO<sub>2</sub>-freies Fahren lohnt sich extra!  
Sie sind Stromkunde bei der ÜZ Mainfranken und fahren ein rein-elektrisches Fahrzeug? Dann registrieren Sie sich bei uns und erhalten Sie für das Jahr 2022 einen Bonus in Höhe von 250 €!



2022:  
**250 €**

JETZT REGISTRIEREN!

[www.uez.de/e-auto-bonus](http://www.uez.de/e-auto-bonus)

# Neue Apotheke und Drogeriemarkt für Schonungen

## Drogeriemarkt ROSSMANN wird sich in Schonungen ansiedeln

**„Dann geh' doch nach Schonungen“ – diesen markigen Werbeslogan einer bekannten Discountkette könnte sich der Ort bald zu eigen machen.**

Die Entwicklung der letzten Jahre ist durchaus beeindruckend: So ist in den letzten Jahren ein neues Wohnquartier entstanden, ein Pflegezentrum, Sozialstation mit Tagespflege wurden errichtet, eine Kinderkrippe und modernes Heizkraftwerk gebaut, ein Bahnhaltelpunkt in Betrieb genommen und vor wenigen Wochen erfolgte der Spatenstich zum Grundschulbau... die Liste könnte beliebig fortgesetzt werden. Und schließlich sind da die neuen Einkaufsmöglichkeiten zu nennen: Mit Lidl, Aldi, Edeka, Netto und Tegut im Altort hat Schonungen da Einiges aufzubieten. Gerade das Gewerbegebiet „Tiefer Graben“ hat der 8.000-Einwohner zählenden Großgemeinde nochmal einen großen Schub gegeben.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat setzte Bürgermeister Stefan Rottmann alle Hebel in Bewegung, um über eine Investorengruppe die Erschließung des Gewerbegebiets zu vergleichsweise überschaubaren finanziellen Aufwand in kurzer Zeit zu erschließen.

Selten vereinen Gewerbegebiete so viele Standortfaktoren auf sich wie der Gewerbepark in Schonungen Süden. Besonders die günstige Verkehrsanbindung lassen Unternehmerherzen höher schlagen: Mit tausenden Pendlern täglich gehört die Staatsstraße 2447 (ehem. B26) mit ihrer Kreuzung Buchental, die unmittelbar am Gewerbepark vorbeiführt, zu den meist frequentierten Straßen weit und breit. Nur einen Steinwurf entfernt liegt die Bundesstraße B303 und Autobahn A70. Darüber hinaus ist Schonungen mit einem eigenen Bahnhof, Stadtbusanbindung, dem Mainradweg und vielem mehr bestens erschlossen.

Vor allem örtliche Betriebe haben die Chance ergriffen, um sich dort verwirklichen zu können. Zum vollkommenen Glück fehlt jetzt also nur noch ein Drogeriemarkt. Nach mehreren Anläufen und Anstrengungen, konnte nun ein Durchbruch erzielt werden. Dirk Reisert, ein Bürger Schonungen, der in der Branche bestens vernetzt ist, hat schließlich den entscheidenden Kontakt zu Bürgermeister Stefan Rottmann vermittelt. Und so konnte dieser Tage die finale Unterschrift für die Ansiedlung der Drogeriemarktkette ROSSMANN gesetzt werden. „Damit wird nun auch die letzte Versorgungslücke in einem großen Einzugs-

biet von Schonungen für die Bürger geschlossen!“, zeigte sich Bürgermeister Stefan Rottmann glücklich. Apotheker Wolfgang Hubbauer ist vom Potenzial des Gewerbegebiets überzeugt, erwarb die über 4.000 Quadratmeter große Gewerbefläche gegenüber Aldi/Edeka und legte damit einen wichtigen Grundstein für ein Gemeinschaftsprojekt.

Dort soll neben dem Drogeriemarkt ROSSMANN auch eine moderne, barrierefreie Apotheke mit ausreichend Parkplätzen entstehen. Das dreistöckige Gebäude soll schließlich auch genügend Platz für Fachärzte bieten. Nachdem die hausärztliche Versorgung für das Einzugsgebiet Schonungen in den letzten Jahren deutlich ausgeweitet und verbessert wurde, legt Bürgermeister Stefan Rottmann nun den Fokus auf die fachärztliche Versorgung.

Gemeinsam mit Apotheker Wolfgang Hubbauer verfolgt er die Vision an diesem Standort für Schonunger Fachärzte entsprechende Praxisräumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Nachdem die Großgemeinde nun über ein hervorragendes allgemeinmedizinisches Angebot verfügt, sollen nun andere Fachdisziplinen angesprochen und gewonnen werden, die bisher noch nicht in Schonungen präsent sind. Orthopäden, Augenärzte, Hautärzte, usw... seien herzlich Willkommen, erklärt Bürgermeister Stefan Rottmann.



Foto: Das Foto zeigt von links Bürgermeister Stefan Rottmann sowie Apotheker Wolfgang Hubbauer am künftigen Standort des Drogeriemarktes ROSSMANN und der Apotheke im Gewerbegebiet Schonungen Süd.

# Mein „Main soll sauber sein“

## Mach mit – Müll-Sammel-Aktion

Mit einem Aktionsjahr will das Netzwerk Main zusammen mit vielen Partnern entlang des gesamten bayerischen Mains im Jahr 2022 den Fluss in den Mittelpunkt stellen. Mit der Müll-Sammel-Aktion soll ein Zeichen gesetzt werden, wie wichtig und wertvoll der Main für alle ist. Das Netzwerk Main ist ein Projekt des Flussparadieses Franken und setzt sich unter dem Motto „leben-lernen-schützen“ für die Vernetzung der Städte und Kommunen entlang des Flusses ein. Nach getaner Arbeit gibt es Gegrilltes und Getränke zur Stärkung.

Unterstützt wird die Aktion von den Naturfreunden Schonungen.

Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich die Teilnehmer mit dem Jugendbeauftragten Jürgen Geist am Pavillon am Mainradweg in Schonungen. Mitarbeiter des Bauhofs rüsteten die jungen Umweltschützer mit Warnwesten, Sicherheitshandschuhen, Müllgreifern und Eimern aus.

Jürgen Geist erklärte die Wichtigkeit des Naturschutzes und den hohen Lebenswert von Flüssen und anderen Gewässern. Auch die teilnehmenden Kinder wussten schon viel über die Umweltverschmutzung von Bächen bis hin zu Meeren und waren sich einig in Zukunft darauf zu achten ihren Müll nicht achtlos wegzuerwerfen.

Dann ging es auch schon los am Main entlang bis zum Albanpark. Die Mülleimer waren schnell mit dem herumliegenden Müll gefüllt. Von kleinen Zigarettenkippen bis Holzpaletten wurden gefunden und von den Bauhofmitarbeitern fachgerecht entsorgt.

Zurück ging es über den Mainradweg und der Duft der Bratwürste die von Mitgliedern der Naturfreunde Schonungen über Holzkohle am Pavillon gegrillt wurden lag in der Luft. Alle waren über die Menge des Mülls erstaunt der gesammelt wurde und es waren sich alle einig: „Unser Main muss sauber bleiben“







Hohe Stromkosten? Unabhängigkeit mit eigener **Photovoltaikanlage inkl. Stromspeicher.**

**SENEC**  
Ein Unternehmen der EnBW

**Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung**  
klass. Heizungsbau - intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

**BSH GmbH & Co. KG    Bamberger Straße 44    97631 Bad Königshofen**  
Tel. 0 97 61 / 77 90-000    [info@bsh-energie.de](mailto:info@bsh-energie.de)    [www.bsh-energie.de](http://www.bsh-energie.de)



**ERHARD**

**WOHNKULTUR**

**Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG**

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen  
Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | [info@erhard-wohnkultur.de](mailto:info@erhard-wohnkultur.de)  
[www.erhard-wohnkultur.de](http://www.erhard-wohnkultur.de)

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz  
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien

# Gemeinsam Richtung Lösungsstrategien

## Auftaktveranstaltung - boden:ständig in Üchtelhausen



Auftaktveranstaltung boden:ständig-Projekt Üchtelhausen (Foto: Jonas Preinl - GeoTeam 2022)

### **Unkontrollierter Oberflächenabfluss, überschwemmte Ortschaften und Sedimenteinträge in die Bäche – die Gemeinde Üchtelhausen ist bei Starkniederschlagsereignissen hiervon besonders betroffen.**

Das über die Ackerflächen abfließende Wasser führt oft zu Erosion und somit zum Verlust des wertvollen, nährstoffreichen Oberbodens. Um diese Problematik zu entschärfen, unterstützt die Initiative boden:ständig des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Unterfranken) die Landwirt:innen, Bürger:innen und die Gemeinde mit möglichen Lösungsansätzen zum Erosionsschutz und zum dezentralen Wasserrückhalt in der Fläche.

Am 19.04.2022 fand die Auftaktveranstaltung des boden:ständig-Projektes Üchtelhausen im Pfarrheim statt. Nachdem Bürgermeister Johannes Grebner in seiner Einführung die brisante Situation schilderte, ermutigte er alle Teilnehmer zu einer aktiven Teilnahme am Projekt. Denn boden:ständig ist eine freiwillige Initiative, die von der Mitwirkungsbereitschaft der örtlichen Bevölkerung abhängt. Einen detaillierten Einblick über die Ziele und Abläufe bei der Bearbeitung von boden:ständig-Projekten konnte Frau Martina Kamm-Hörner vom ALE Unterfranken verschaffen. Anhand von zahlreichen Beispielen aus bereits bestehenden Projekten wurde deutlich, dass sich boden:ständig für viele kleine, dezentrale Maßnahmen zum Erosionsschutz und Wasserrückhalt in der Fläche einsetzt. Das Planungsbüro GeoTeam aus Bayreuth ist mit der Erarbeitung von Maßnahmen und der landwirtschaftlichen Beratung beauf-

tragt. Herr Jonas Preinl und Herr Reinhard Wesinger vom GeoTeam betonten die Herausforderungen für Mensch und Umwelt, die es durch den Klimawandel zu bewältigen gilt und stellten die spezifischen Projektziele vor. Neben baulichen und landschaftsgestalterischen Maßnahmen ist der Wasserrückhalt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ein zentrales Element ganzheitlicher Konzepte zur Minderung der Erosions- und Wasserproblematik. Daher spielt die landwirtschaftliche Beratung – sowohl einzelbetrieblich, als auch in Kleingruppen und bei größer angelegten Feldtagen – eine wichtige Rolle in der Umsetzung des boden:ständig-Projektes.

Fließgewässerrenaturierungen tragen durch die Verringerung der Fließgeschwindigkeit und die Schaffung von Wasserrückhalteräumen zum dezentralen Schutz vor Hochwasser bei. Somit unterstützt dies die Zielsetzung der Initiative boden:ständig besonders. Herr Gerhard Weniger, Naturschutzbeauftragter des Landratsamts Schweinfurt, stellte anschließend die bereits durchgeführten Renaturierungen im Landkreis Schweinfurt vor. Auch im Projektgebiet Üchtelhausen wurden bereits Teilstrecken des Jeusinggrundgrabens und des Weipoltshausener Dorfgrabens renaturiert. Die aktive und gemeinschaftliche Zusammenarbeit der Bürger:innen vor Ort stellt die wichtigste Voraussetzung für den Erfolg eines boden:ständig-Projektes dar. Bürgermeister Johannes Grebner ließ daran keinen Zweifel, dass diese in Üchtelhausen und Weipoltshausen gepflegt wird und so ein Grundstein für ein erfolgreiches Projekt gelegt ist.

# Bestes Hören auch in Stadtlauringen

Schon gehört? **HÖRAKUSTIK ANDERNACH & MARTIN** gibt es nun **auch in Stadtlauringen!** Es erwartet Sie ein freundliches Ambiente mit moderner Mess- und Anpasstechnik sowie der aktuellsten Hörgeräte-Generation. Profitieren Sie – wie auch in Haßfurt – von unserer **langjährigen Erfahrung** und einer persönlichen Betreuung, die auch auf unserer tiefen Verwurzelung in der Region fußt. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt neu in  
**Stadtlauringen!**

+ Beratung und Anpassung  
durch erfahrene Meister

+ moderne Hörsysteme  
für alle Anforderungen

+ Komplett-Service  
rund ums Hörgerät



## GRATIS GARANTIE- VERLÄNGERUNG

Beim Kauf eines Hörsystems bis 31.12.2022 verlängern wir GRATIS die Garantie um 2 Jahre im Wert von 200.– Euro.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Keine Barauszahlung.



**HÖRAKUSTIK**  
Andernach & Martin

Beckenstr. 9 | 97488 Stadtlauringen  
Tel. 0 97 24 - 9 07 17 28 | [stadtlauringen@hoerakustik-am.de](mailto:stadtlauringen@hoerakustik-am.de)

Zeiler Straße 57 | 97437 Haßfurt  
Tel. 0 95 21 - 6 19 02 14 | [info@hoerakustik-am.de](mailto:info@hoerakustik-am.de)

[www.hoerakustik-am.de](http://www.hoerakustik-am.de)

**Wir sind für Sie da:**

Mo., Di., Do., Fr.: 8:30 – 13:00 & 13:30 – 17:30

Mi. 8:30 – 13:00

Stadtlauringen: Mo. & Fr. geschlossen

# Forstrevier im Bauhof Thundorf

Im Rahmen der Erneuerung und Vergrößerung des gemeindlichen Bauhofes in Thundorf erwarb die Gemeinde das Nachbargrundstück mit einem Wohnhaus. In diesem Gebäude sind Räume für den Bauhof untergebracht. Durch freie Kapazität wurden auch Büroräume für das Forstrevier Thundorf der Bayerischen Staatsforsten des Forstbetriebs Arnstein eingerichtet, besetzt mit der Revierleiterin Franziska Partenhauser. (Foto Staatsforsten)

Der Forstbetrieb Arnstein der Bayerischen Staatsforsten betreut den Staatswald auf der waldarmen fränkischen Platte. Hier wachsen hauptsächlich Laubhölzer mit dem Schwerpunkt Buche und Eiche. Die hochwertigen Laubbäume werden überwiegend von regionalen Sägewerken aufgenommen und zu unterschiedlichen Endprodukten weiterverarbeitet. Die betreuten Wälder haben große Bedeutung für den Naturschutz und für die Erholung. Große Teile vor allem die Bereiche um Würzburg sind als Bannwald, FFH-Gebiete oder Erholungswald ausgewiesen

und sind von besonderer Bedeutung für Wasser und Klimaschutz und für seltene Tier- und Pflanzenarten. Die rund 15.000 Hektar Staatswald erstrecken sich verteilt über mehrere Waldgebiete vom Raum Münnerstadt im Norden bis Uffenheim sowie von Karlstadt im Westen bis Prichsenstadt im Osten.

Das Forstrevier Thundorf ist eines von insgesamt acht Forstrevieren des Forstbetriebs und für die Staatswaldflächen rund um Münnerstadt, Maßbach, Madenhausen, Wasserlosen und Werneck zuständig. Seit 1. Juli 2021 ist Franziska Partenhauser für das Forstrevier Thundorf (ehemals Büchold) der Bayerischen Staatsforsten verantwortlich. Die Revierleiterin ist zuständig für das Eichenreichste Revier des Forstbetriebs Arnstein auf einer Fläche von rd. 1.800 Hektar Staatswald. Als Ausbilderin begleitet Partenhauser künftige Försterinnen und Förster ein Stück auf ihrem Ausbildungsweg. Jährlich werden im Revier Thundorf rd. 9.500 cbm. nachhaltig genutzt, über 100 Hektar Waldfläche gepflegt und auf rd. 40.000 qm neue Bäume gepflanzt und gesät. Als Revierleiterin

ist Partenhauser für den Erhalt und Aufbau klimastabiler Wälder verantwortlich. Hierzu zählt auch die Bejagung von Schalenwild für ein ökologisches Gleichgewicht in den Wäldern. Wirtschaftliche Planung, Organisation und Überwachung der Holzernte ist das Kerngeschäft einer Revierleiterin bei den Bayerischen Staatsforsten. Immer unter der Berücksichtigung für die Belange der Natur und der Erholungs- und Freizeiträume.



PHILIPP  
BAUERNSCHUBERT

# Ramadama in der Flur Altenmünster

(Organisiert von Flurbereinigungsgenossenschaft und Verein für Gartenbau und Landespflege, Altenmünster)

**R**oute

**A**ufräumen

**M**enschen

**A**ktiv

**D**urchlaufen

**A**ktionen

**M**iteinander

**A**pplaus



Unser letztes Ramadama lag schon 3 Jahre zurück, als sich an die 60 Personen im Alter von wenigen Monaten bis weit über 80 Jahre am 26.03.22 an der „Alten Schule“ in Altenmünster trafen.

Der Grund: Aufräumaktion in und um Altenmünster, einschließlich Bereiche des Ellertshäuser See's. Die Einteilung der Gruppen, für außerhalb des Dorfes, erfolgte durch Andreas Obernöder (Vorstand Flurbereinigung). Roswitha Achtziger (OGV) teilte die „Kinderrouen“ für den Spielplatz, Bolzplatz und Laufwege um das Dorf ein. Diese waren alle kinderwagenfreundlich. Ein weiterer Trupp kümmerte sich um die Grünanlagen im Dorf. Ausgestattet mit Warnwesten, Handschuhe, Eimer, Gartenwerkzeug ging es dann los.

Die ersten Trupps kamen nach ca. 1 Stunde, der letzte Trupp ca. 2,5 Stunden an der Flurbereinigungshalle zurück. Dort wurde der Müll gesichtet und bei Möglichkeit auch schon vorsortiert, wie Altglas oder Altmetall kamen in die Wertstoffcontainer. Der restliche Müll wurde in Säcken verpackt, wo dieser auch in der darauffolgenden Woche vom Bauhof Stadtlauringen abgeholt wurde. Ein „Highlight“ für unsere Kids war gefundenes Münzgeld, das sie natürlich behalten durften;). Den meisten Müll fand leider unser „Jägertrupp“, der den Parkplatz und bestimmte Laufwege am Ellertshäuser See unter sich hatte.

Zum Abschluss wurden alle Helfer (es kam auch ein Helfer aus Ebertshausen) von der Flurbereinigungsgenossenschaft



zu Bratwurst, Steak und Getränke bei herrlichem Frühlingswetter eingeladen.

Fazit der Teilnehmer einschließlich der Organisatoren war:  
„Es hat Freude gemacht; beim nächsten Mal sind wir wieder dabei; echt stark!“

UTE WEISENSEE  
(OGV)



# HANDWERK MACHT SPASS!



## Schüller

**SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI  
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK**

**Schüller Haustechnik GmbH & Co. KG**

Maßbach • Telefon (09735) 81 01  
[www.schueller-haustechnik.de](http://www.schueller-haustechnik.de)

# Die Ährige Teufelskralle

*Phyteuma spicatum*



...wird auch als Waldspinat bezeichnet, wobei dieser Begriff für mehrere Pflanzen verwendet wird, beispielsweise auch für den Giersch. Die Ährige Teufelskralle darf nicht mit der afrikanischen Teufelskralle verwechselt werden, die bei Hautproblemen Verwendung findet und nicht bei uns heimisch ist.

Als Arzneipflanze spielt die Ährige Teufelskralle kaum eine Rolle, selbst in der Volksmedizin wird sie nur wenig erwähnt. Der Name Waldspinat lässt aber erkennen, dass die Pflanze als Nahrung eine Bedeutung hat. Gesunde Inhaltsstoffe und ein milder Geschmack machen es einem auch leicht, sie in die Frühjahrskost zu integrieren. Die Blätter pepen einen grünen Blattsalat erheblich auf und können aufs Butterbrot gelegt werden wie Schnittlauch. Sie liefern zusätzliche Vitamine und Mineralien. Die noch geschlossene Knospe kann man dünsten und ähnlich wie

Spargel verwenden. Sie schmeckt angenehm süß und kann in Smoothies gemixt werden. Ist die Blüte dann geöffnet und noch frisch, können wir sie zum Dekorieren von Salaten nehmen und wird so zum Blickfang. Dies gilt auch für die Blüten der schwarzen Teufelskralle *Phyteuma nigrum*, die mit ihrer dunkelvioletten Blüte noch mehr Aufmerksamkeit auf sich ziehen kann. Was für die Ährige Teufelskralle gilt, ist gleichermaßen für die schwarze Teufelskralle gültig. Auch ihre Blätter können wir in unserem Wildkräuter-Speiseplan einsetzen.

Von beiden Arten kann man auch die Wurzel verwenden. Die Bezeichnung Ährige Rapunzel bzw. Schwarze Rapunzel bezieht sich darauf. Die oberirdischen Teile sollten in der Zeit von April bis Mai geerntet werden, die Wurzel im Frühjahr oder im Herbst. Der Geschmack der Wurzel wird im rohen Zustand als rettichartig und gekocht als süßlich wie Esskastanie beschrieben, eine leichte Bitterkeit vergeht, je länger gekocht oder gebraten wird. Leider habe ich es noch nicht selbst getestet. Das nehme ich mir jetzt mal vor. Wichtig ist natürlich, die Pflanze auch sicher zu erkennen. Wenn sie blüht ist es am leichtesten, sie wird ca. 30 bis 80 Zentimeter hoch und wächst vorwiegend in Laubwäldern. Bestimmt ist sie dem einen oder der anderen beim „wunderbar-wanderbar“-Wandern begegnet. Also Augen auf, denn es gibt viel Wunderbares zu entdecken in unserem wanderbaren Schweinfurter OberLand.

Einen von Corona unbeschwerten Sommer wünscht  
GUDRUN ZIMMERMANN





*...mehr als Entsorgung!*

# Containerdienst Baum

Containerdienst + Transportunternehmen  
Schonunger Pfad 8-10 | 97453 Marktsteinach

Müll- und Abfallentsorgung | Transportdienstleistungen  
Umweltservice | Containerdienst | Sonderfahrten

Hotline: 0171/3 42 34 89

Zeltverleih & Getränkehandel  
**M. Leurer**



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

[www.zelte-getraenke-leurer.de](http://www.zelte-getraenke-leurer.de)

hubert  
**Zink**  
[www.unfall-zink.de](http://www.unfall-zink.de)

- Karosserie- u. Fahrzeugbau • Unfall-Service
- Kundendienst und Kfz-Reparaturen
- Fahrzeuglackierung und Smart Repair
- Prüfstützpunkt für HU/AU

Dürre Wiese 8 · Hesselbach

Telefon: 09720 95 01 70 · E-Mail: [info@unfall-zink.de](mailto:info@unfall-zink.de)

**...die Werkstatt aus der Region!!!**



» Für Ihre Festlichkeiten «  
» Selbstständige Haushaltshilfe:  
privat / Krankenkassen «

**Gerda Buttler**

Ballingshäuser Straße 4 · 97532 Ebertshausen

Telefon: 09724 908277 · E-Mail: [gerda.buttler@arcor.de](mailto:gerda.buttler@arcor.de)



Heilpraktikerin  
**Naturheilpraxis**  
Nicole Stollberger

Am alten Berg 3 in 97488 Stadtlauringen

\*Gewichtsreduktion\*Raucherentwöhnung\*Erkrankung  
Schilddrüse/Hormone\*Magen/Darm\*Rückenschmerzen\*

[www.naturheilpraxis-stollberger.de](http://www.naturheilpraxis-stollberger.de)

Tel.: 09724-6840550

## Aus eigenem Revier!



Reh, Hirsch und Wildschwein  
frisch auf den Tisch



Wild aus den Haßbergen,  
auch küchenfertig vorbereitet



Schinken + Salami vom Reh und  
vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46  
97488 Oberlauringen

**Volker Steigmeier**

Telefon (09724) 26 71 und (0173) 6 66 29 61



ZIEGELLOCH 3

97711 THUNDORF

24h Tel.: 09724 9373

[www.bestattungen-kloeffel.com](http://www.bestattungen-kloeffel.com)

# Wo ich lebe, wie ich lebe

Im Herbst 2018 habe ich mich an dieser Stelle vorgestellt. Das Quartiersbüro in Rannungen ist nun seit vier Jahren fester Bestandteil der örtlichen Strukturen. Gefördert durch das Bayr. Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ist die Stelle eines Quartiersmanagements für jede Gemeinde zugänglich. Aus meiner Erfahrung der letzten vier Jahre kann ich diese Förderung jeder Gemeinde empfehlend ans Herz legen!

Zu erklären was Quartiersmanagement bedeuten soll und was „es macht“ war zu Beginn die größte Aufgabe. Doch an dieser Stelle möchte ich meinen Posten nicht mit Theorie belegen, sondern kurz erzählen, was „es“ tatsächlich gemacht hat. Das dies nur ein Auszug sein kann ist selbstredend.

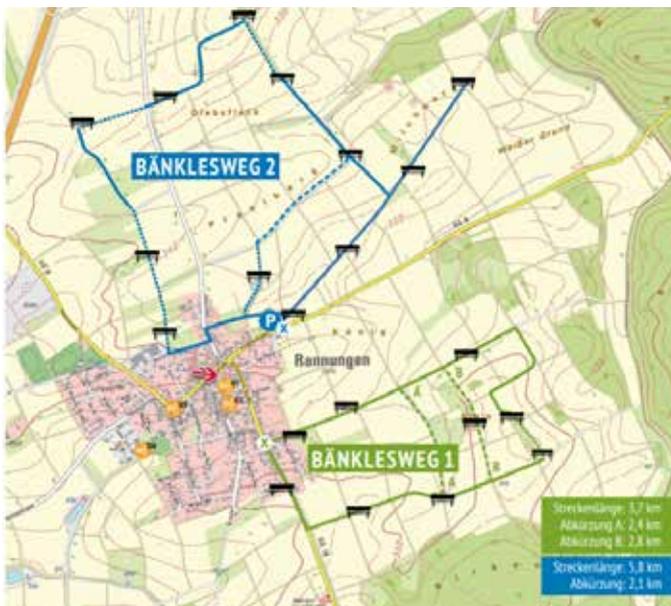
Eine der wichtigsten Aufgaben ist das Quartiersbüro als Anlaufstelle für alle Bürger bei allen Fragestellungen zu verstehen. Gerne genutzt wird dies von Senioren und Familien bei Antragstellungen und beim Ausfüllen von Formularen. Auch die Unterstützung bei digitalisierten Prozessen wurde regelmäßig abgefragt. Die Etablierung einer Paketannahmestelle und das Essen auf Rädern sowie die Einrichtung eines Einkaufsservice und die Vermittlung im Rahmen der nachbarschaftlichen Helferbörse stellten während meiner Zeit in Rannungen ebenfalls wichtige Themen dar. Als Quartiersmanagerin habe ich mich verschiedenen Netzwerken angeschlossen, die zu weiteren Projekten in der

Gemeinde geführt haben. So ist zum Beispiel ein Arbeitskreis fleißiger Bürger entstanden, dessen Ergebnisse sich sehen lassen können. Es entstanden die beiden Bänkleswege, die Bewegungsschilder am Bänklesweg 2 und ein Kurs zur Bewegungsförderung im Alter. Weitere Ideen sind bereits in der Kreativitätsphase.

Um Ressourcen zu schonen und den Austausch unter den Bürgern zu vereinfachen, wurden unter dem Vordach der Raiffeisenstraße 2 ein Bücherschrank sowie eine Puzzle-Tausch-Kiste aufgestellt. Beides wird hervorragend genutzt. Ein Blick dort hinein lohnt sich immer, da stetig neue Literatur und neue Puzzle vorliegen. Unter diesem Vordach befinden sich ebenfalls Ablagefächer mit Flyern und Broschüren zu vielen verschiedenen Themen. Diese Fächer sind für die Bürger jederzeit erreichbar. Veranstaltungen zu den Themen Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügung, Einführung in die Nutzung eines Defibrillators, Demenz und Wohnberatung wurden über das Quartiersbüro organisiert und koordiniert, Kontakt zwischen Bürgern und den passenden Anlaufstellen für das jeweilige Anliegen hergestellt.

So wurde es mir in Rannungen nie langweilig, es gab immer neue Ideen und spannende Handlungsfelder. Nun dürfen wir gespannt sein, was uns die Zukunft noch so bringt. Ich freue mich darauf!

NATHALIE LANGER



# Wir sind das Schweinfurter OberLand

Betriebe aus dem OberLand und Nachbargemeinden stellen sich vor

Name des Betriebes

**IGROS Dorfladen Oberlauringen**

Inhaber

Bernd Luff

Gründungsjahr

Mai 2005

Anzahl der Mitarbeiter

keine,  
Soloselbständig



Standort

Friedrich-Rückert-Straße 36, 97488 Oberlauringen

**Leistungen** Örtliche Nahversorgung im Vollsortiment: frische Produkte (Backwaren – täglich frisch, Wurstwaren, Backwaren, Obst und Molkereiprodukte), Trockensortiment (Lebensmittel, Waschmittel,...) Zeitschriften; Poststelle

**Dafür stehen wir**

„Wir haben zwar nicht alles, aber alles, was man braucht“.

Der Dorfladen ist der örtliche Nahversorger. Persönlich trage ich zum sozialen Leben für meine Kundinnen und Kunden bei. Dadurch leiste ich auch einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft.

**Das verbindet uns mit dem Schweinfurter OberLand**

Zum einen der Standort in der Mitgliedsgemeinde Stadtlauringen, zum anderen schließen wir eine Versorgungslücke im ländlichen Raum.

**Das Schweinfurter OberLand braucht**

... mehr solche Läden; diese sollten gefördert werden. Kurze Wege für die BürgerInnen zu Nahversorgern, zumal nicht jeder ein Auto hat oder sich ein solches leisten kann oder will – auch aus Umwelt-schutzgründen.

**Unser Wunsch für den OberLandKurier**

- dass er weiterhin gerne gelesen wird und eine tragfähige Auflage hat
- dass er seinen selbstgesteckten Auftrag erfüllen kann



# Nahversorgung im ländlichen Ort Oberlauringen

**Vorbei ist die Zeit der Tante-Emma-Läden – oder doch nicht? Wir haben im IGROS-Dorfladen in Oberlauringen vorbeigeschaut, um mehr über die Nahversorgung in einem kleinen Ort zu erfahren. Bernd Luff, der Inhaber des Dorfladens ist ein Einzelhändler. Er hat diesen Beruf von der Pike auf gelernt. Im Gespräch kommen einige weitere Rollen ans Licht, die im Dialog mit seinen KundInnen von ihm erwartet werden und die er gerne erfüllt.**

Der Dorfladen in Oberlauringen trägt den Slogan „Wir haben zwar nicht alles, aber alles was man braucht“. Wie sieht es konkret aus? Luff's Dorfladen sei ein Vollsortimenter: KäuferInnen finden dort zur Selbstbedienung in mehreren Reihen mit Supermarktregalen frische Produkte wie Molke- und Milchprodukte und Obst, sowie verpackte Waren wie Lebensmittel, Waschmittel, Hygieneartikel, Zeitungen und andere Dinge des täglichen Bedarfs. Mitarbeiter hat er nicht. Der 58-Jährige bedient persönlich an der Backwaren-, Wurst- und Käsetheke und am Postschalter. Wer eine Poststelle sucht, wird bei ihm im Dorfladen fündig; die einzige in der Marktgemeinde Stadtlauringen, in der nicht nur Briefmarken gekauft werden können, sondern auch Einschreiben, Pakete und Päckchen (nicht nur Retouren) angenommen und ausgegeben werden.

Vergisst ein Kunde beim Einkauf beinahe mal etwas z.B. die Tageszeitung, so wird von ihm augenzwinkernd kommentiert „Ich hätte dich schon noch daran erinnert.“ Die KäuferInnen kommen aus Oberlauringen und den umliegenden Orten wie z.B. Leinach, Mailes, Birnfeld und auch aus Stadtlauringen. Herr Luff weiß über die Vorlieben seiner KundInnen bescheid, z.B. was gerne an Gebäck gekauft wird und was für manche sonst noch zum Frühstück dazugehört – eben die Tageszeitung. Man kennt sich und scherzt miteinander.

Seit 17 Jahren ist er nun selbstständig tätig. Noch keinen Tag hat er es bereut. Zuvor war er angestellter Leiter einer großen Filiale mit MitarbeiterInnen in einer Stadt. Auf der Suche nach einem eigenen Laden und einem passenden Lieferantenkonzept wurde er bei IGROS aus Salz bei Bad Neustadt fündig, die Unterstützung beim Betreiben von Nahversorgungsläden bieten, z.B. für genossenschaftlich oder selbstständig betriebene Dorfläden oder auch als Lieferant für sehr kleine Verkaufsflächen. Das IGROS-Konzept „Dorfladen“ sei überschaubar, nicht zu groß und mit seiner beruflichen Vorerfahrung leicht zu handhaben. Im Jahr 2005 übernahm er das Geschäft in Oberlauringen.

Bestellungen annehmen, Nachschub ordern, Waren einräumen, Kunden bedienen und ab und zu ein Pläuschchen halten, bringe ihn trotz, dass er alles alleine macht, nicht aus der Ruhe. Das gehöre in einem Dorfladen für ihn dazu, denn in Oberlauringen hat der Soloselbständige direkten Umgang mit seinen KundInnen. Im Unterschied zur Stadt kenne er sie hier persönlicher und kann sich so geben wie er ist: „Ich kann der Kaufmann sein, wie ich ihn leben möchte. Ich fühle mich zwar als Geschäftsmann, ich sehe meine Tätigkeit aber als eine Berufung für mich. Es macht mir Spaß.“

Ein Geschäft mitten im Ort, das auch ohne Auto erreichbar ist, macht ein Dorf auf dem Land für alle lebenswerter. Die selbstständige Versorgung für BürgerInnen jeden Alters, ob täglich oder im Rahmen eines Wocheneinkaufes, ist in dem auf Nahversorgung ausgelegten Dorfladen möglich. Nicht nur Waren wechseln den Eigentümer, auch Informationen von Bürgern für Bürger können so weiter gegeben werden. Kunden fragen „ihren Bernd“ z.B. „Weißt du wann die Bestattung von Herrn/Frau ... ist?“ oder „Wann fängt die Versammlung an?“. Zu Gerüchten will er jedoch nicht beitragen. Herr Luff könne auch sehr schweigsam sein, wenn es darauf ankommt. So gesehen hat die Nahversorgung auch einen sozialen Charakter, um nicht zu sagen: sie hat eine soziale Verantwortung in der Dorfgemeinschaft.

Für Mitteilungen „Von Kunde zu Kunde“ dient das von außen zugängliche Brett für Aushänge, und für den persönlichen Austausch unter den Einkaufenden gibt es einen Stehtisch, der rege genutzt wird – nach dem Einkauf oder wenn man gerade einmal wartet, bis man vom Chef persönlich an der Theke bedient wird.

Nicht nur IGROS hat Konzepte für Dorfläden. Es gibt auch andere Belieferer und BetreiberInnen von Läden der Nahversorgung – zum Beispiel in Rannungen. Auch gibt es Anbieter, die in Dörfern oder Stadtteilen kleine, kameraüberwachte Läden ohne permanent anwesendes Personal und stattdessen mit Selbstbedienerkassen (aus Personalmangel oder aus Wirtschaftlichkeitsgründen) eröffnen. Ein bisschen Flair wie „damals“ ist im Oberlauringer Dorfladen auch heute noch bei aller moderner Technik, die ein Geschäftsbetrieb benötigt, vor allem durch das Wesen von Bernd Luff möglich. Ob aus Bürgersicht die Zeit für Tante-Emma-Läden wirklich vorbei ist, sei daher dahingestellt.

VOLKER ELSNER

# Jürgen Krug

Volkershausener Straße 23, 97711 Maßbach  
Tel.: 09735 / 219 o. 1357  
E-Mail: sa-buero-krug@web.de



## Ihr Sachverständigenbüro für...

- Gutachten für Unfallschäden  
*jeglicher Art (PKW/LKW/Anhänger/Motorräder/Landwirtschaftlichen Geräten/etc.)*
- Leasingrückgabe
- Wertgutachten *Oldtimer*
- Fahrzeugbewertung  
*Fachgebiet: Kfz-Bewertung, Motor, Getriebe & Lack*

ÜBER 20 JAHRE TÄTIGKEIT  
ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG  
+ =  
BESTE BERATUNG !!

# werk markt

**Maschinen - Werkzeuge**  
**Befestigungstechnik - Farben**  
**Eisenwaren - Gartenbedarf**  
**Stahlhandel - technische Gase**  
**Öfen - Kamine - Brennstoffe**

# DITTMAR

Inh.: W. Menninger e.K.

**Poppenlauerer Straße 9**  
**Maßbach T 09735/9204**  
**info@werkmarkt-dittmar.de**

**SEIT MEHR ALS  
100 JAHREN  
IHR PARTNER  
RUND UM  
FLIESEN UND  
NATURSTEINE.**

**steger**  
HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

[www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)

# Kreuzsegnung Theinfeld

Durch Ortsbürger und in viel Eigenleistung wurde das Kreuz auf dem „Rothhügel“ in Theinfeld neu überholt und im Rahmen des diesjährigen Pfarrfestes feierlich gesegnet. Das alte Kreuz, ursprünglich in der Mitte des Friedhofs, an dem der Christuskörper verwittert und zersprungen war, wurde 1953 entfernt und ohne Korpus am Rothhügel aufgestellt. 1982 brach der Querbalken des Kreuzes auseinander. Daraufhin wurde ein neues Holzkreuz auf einem Steinsockel aufgesetzt. Die Arbeiten wurden dem Pfarrgemeinderat und deren Vorsitzenden Ludwig Schmitt übertragen, während der Hersteller des Holzkreuzes Hubert Heusinger aus Seubrigshausen war. Die daran befestigte Christusfigur aus Lindenholz schuf Gerold Eyring aus Weisbach.

Am Fest der Kreuzauffindung 1983, einem gelobten Feiertag in Theinfeld wurde das Kreuz feierlich eingesegnet. Das drei Zentner schwere und fünf Meter lange Holzkreuz wurde in einer Prozession von der Kirche zum Rothhügel getragen und an seinem heutigen Standort aufgestellt. Die damalige Segnung übernahm Pfarrer Rudolf Heller. Der Kaufpreis für den Christuskörper betrug 2.791 DM. Das Holz für das Kreuz stellte die Gemeinde, die Anfertigung übernahm Hubert Heusinger kostenlos. Die gesamten Anschaffungskosten wurden durch Spenden abgedeckt.

Ausgesetzt durch die Witterungseinflüsse war das Kreuz nach 40 Jahren jetzt erneut sanierungsbedürftig. Viele freiwillige Helfer, allen voran Pfarrgemeinderatsvorsitzender Norbert Geier, Zweiter Bürgermeister Jürgen Schleier, Gemeinderat Matthias Geier und noch weitere Helfer halfen mit, das Kreuz wieder in einen ordentlichen Zustand zu bringen, den Corpus zu erneuern und am alten Standort wieder aufzustellen. Geschnitzt wurde der Corpus von Robert Reuscher aus Burghausen. Um eine längere Haltbarkeit zu gewähren wurde der Christuskörper aus Douglasienholz hergestellt. Der Gesamtpreis betrug 2.190 Euro komplett und wurde durch Spenden. Jürgen Schleier bedankte sich bei allen die sich mit eingesetzt haben, besonders nri Burkard Klöffel, der sich um die Pflege rund um das Kreuz kümmert.

Am vergangenen Samstag anlässlich des Pfarrfestes in Theinfeld, erfolgte am Rothhügel die Segnung durch Pfarrer Peter Rüb. Auch Bürgermeisterin zollte den Verantwortlichen großen Respekt und überreichte einen Geldbetrag für eine Brotzeitjause der Helfer.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT

Fotos (Bauernschubert)



Aufstellen des Kreuzes mit den Organisatoren und Helfern v.l.s. Matthias Geier, Gerhard Klopff, Tobias Geier, Norbert Geier und Zweiter Bürgermeister Jürgen Schleie



Segnung des Kreuzes durch Pfarrer Peter Rüb

# Michal

Bestatter seit 1833

Beratung • Bestattung • Betreuung • Vorsorge



Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16 • Schweinfurt • [www.michal-bestattungen.de](http://www.michal-bestattungen.de)

SW - 70 000

**Meisterwerkstatt**

**UVV-Prüfung**

**Vor-Ort-Service**

**TÜV-Abnahme**

**Ersatzteilservice**

**Landtechnik**  
Forst- und Gartentechnik

[www.sterzer-landtechnik.de](http://www.sterzer-landtechnik.de)



**97532 Ebertshausen**

**34**  
JAHRE

## Guter Geschmack ist jetzt käuflich!



Unsere Kunden schätzen unsere Kompetenz und Erfahrung rund um das Thema Küche. Weil wir jede Küche so planen, als ob es unsere eigene wäre. Das hat Tradition in unserem Unternehmen.

**Exklusive Küchen  
für jedes Budget**



[www.kuechenexperten.de](http://www.kuechenexperten.de)



**dittmann &  
wohlfart**

Marktplatz 17  
Stadtlauringen  
**09724/1655**

**KÜCHE**

**WOHNEN**

# Jüdische Kulturtage 2022

## Rundgang durch Maßbach auf jüdischen Spuren

**Sonntag, 24. Juli 2022 / 14:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Theaterparkplatz – Lauertalhalle**  
**Teilnahme kostenfrei**

Die ältesten Spuren der jüdischen Gemeinde in Maßbach reichen bis ins 15. Jahrhundert zurück, als schon damals die Ritter von Maßbach aufgefordert wurden, „ihre Juden abzuschaffen.“ Was jedoch nicht geschah. Ihre und auch die Würzburger-Schutzjuden blieben und prägten in den folgenden Jahrhunderten den Ort mit und entwickelten ein reges Gemeindeleben.

1942 wurde dem ein gewaltsames Ende gesetzt, als die letzten Maßbacher Juden deportiert und ermordet wurden. Heute erinnern vor allem die 13 Stolpersteine sowie die Grabsteine auf dem Maßbacher israelitischen Friedhof an die jüdische Gemeinde.

Beim Rundgang durch das einst „jüdische Maßbach“ geht Klaus Bub ihren Spuren nach und lässt ihre Geschichte lebendig werden, die er durch seine intensiven Forschungen vor dem Vergessen bewahren konnte.

Die Dauer des Rundgangs, der vom Kriegerdenkmal bis zum israelitischen Friedhof führt, beträgt ca. 1 ½ Stunden. Eine Station wird dabei auch das Maßbacher Schloss sein, in dem das bekannte „Theater Schloss Maßbach“ sein Zuhause gefunden hat. Dort wird auch die fast vergessene jüdische Vergangenheit dieses Hauses in Erinnerung gerufen.

Auf dem Friedhof werden männliche Teilnehmer gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

KLAUS BUB



Der Erntedankumzug von 1936, vorbei an den „jüdischen“ Häusern, lässt nichts Gutes erahnen.

**Pünktlich zur 1250-Jahrfeier am 28./29.05.2022**  
**erscheint die Neuauflage der Rannunger Chronik.**

Herr Alfred Memmel, der schon die Chronik zur 1200-Jahrfeier 1972 erstellte, hat jetzt eine völlig überarbeitete und um die letzten 50 Jahren ergänzte Chronik erarbeitet. Jeder, der sich für unsere Heimat interessiert, wird hier in die Geschichte unseres Ortes, aber auch in die Lebenssituationen der Menschen im Laufe der Jahrhunderte eintauchen können.

**Die Chronik kann sowohl beim Fest, als auch noch später im Rathaus für 20,00 Euro erworben werden.**



# Antibiotikaresistenzen – Ausblick und Tipps für Patient/Innen

Die Weltgesundheitsorganisation WHO schlägt Alarm. Aktuellen Schätzungen zufolge könnten bis 2050 zehn Millionen Menschen pro Jahr an Infektionen mit resistenten Keimen sterben. Bereits heute sind multiresistente Erreger verantwortlich für über 700000 Todesfälle weltweit.

Was genau bedeutet Antibiotikaresistenz und multiresistente Erreger? Antibiotikaresistenz ist die Widerstandsfähigkeit von Bakterien gegenüber Antibiotika. Bei resistenten Bakterien führt die Behandlung mit einem bestimmten oder mehreren Antibiotika nicht zum Absterben bzw. der Wachstumshemmung der Bakterien. Jedes Antibiotikum besitzt natürliche Resistenzen, die man auch als Wirkungslücke bezeichnet. Daher werden bei verschiedenen Infektionen unterschiedliche Antibiotika eingesetzt, je nachdem welche Erreger bei der jeweiligen Infektion erwartet werden. Problematisch sind aber vor allem neu auftretende Resistenzen, die ein ursprünglich gegen den Erreger wirksames Antibiotikum unwirksam werden lassen. So können sogar sogenannte multiresistente Erreger entstehen, die so widerstandsfähig sind, dass manchmal überhaupt keine Antibiotika mehr wirken. Diese Multiresistenzen entstehen insbesondere durch übermäßigen und teilweise unnötigen Einsatz von Antibiotika in der Medizin und in der Tierhaltung. Ziel der Medizin ist es nun, die vorhandenen Antibiotika möglichst lange als wirksame Therapieoption bei bakteriellen Infektionen zu erhalten und sie nur dann einzusetzen, wenn ein Einsatz wirklich erforderlich ist.

Sowohl die Ärztinnen und Ärzte, als auch das pharmazeutische Personal in der Apotheke tragen eine große Verantwortung: Die Mediziner sind angehalten, je nach Infektion und regionaler Resistenzsituation einen Wirkstoff auszuwählen, der geeignet und verträglich ist. Die Apotheker/Innen und PTAs informieren die Patienten über den richtigen Umgang mit Antibiotika. Dies ist nicht nur wichtig für den Erfolg der Therapie, sondern auch dafür, dass mehr Menschen informiert sind und letztlich weniger Resistenzen entstehen. Die ABDA – die Bundesvereinigung Deutscher Apotheker – hat sieben Tipps für Patienten zum Thema Antibiotika zusammengefasst:

- Antibiotika nur nach ärztlicher Verordnung anwenden
- Antibiotika immer nur so lange und in der Dosierung einnehmen wie vom Arzt verordnet (auch wenn die Packung noch nicht zu Ende genommen ist)
- In der Apotheke fragen, was bei der Einnahme der Antibiotika zu beachten ist, zum Beispiel Wechselwirkungen mit Lebensmitteln (Es gibt Antibiotika, die

mit Nahrung – z.B. mit Milch – wechselwirken und an Wirkung verlieren. Andere Antibiotika dagegen müssen mit Nahrung eingenommen werden, um bestmöglich wirksam und verträglich zu sein.)

- Niemals Reste von Antibiotika aufheben, um sie bei der nächsten Infektion einzunehmen
- Antibiotika, die der Arzt verordnet hat, niemals an andere weitergeben
- Antibiotika nicht über die Toilette oder das Waschbecken entsorgen, sondern nur über den Hausmüll (Über das Abwasser gelangen Antibiotika in die Umwelt und können Resistenzen fördern. Über den Hausmüll werden sie rückstandslos verbrannt.)
- Infektionen möglichst vermeiden und Hygienemaßnahmen umsetzen

Deswegen ist es auch so wichtig, bei jeder Antibiotikumverschreibung die individuellen Empfehlungen aus der Apotheke umzusetzen. Die Teams der Rückert Apotheke in Stadtlauringen und der Apotheke Massbach beraten Sie immer gerne bei der Abgabe der entsprechenden Arzneimittel und natürlich auch zu allen anderen Themen, die Ihre Gesundheit betreffen.

## Gemeinsam - Alles Gute für Ihre Gesundheit

### Unsere Leistungen:

- Milchpumpenverleih
- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Bestellservice per Telefon, FAX, E-mail, Online
- Bringservice
- Beratung bei Haus- und Reiseapotheke
- PariBoy-Verleih
- Inkontinenzversorgung  
(Zulassung bei verschiedenen Krankenkassen)
- Pflegehilfsmittel

**RÜCKERT  
APOTHEKE**

**APOTHEKE  
MASSBACH**

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Sulzdorfer Straße 6b  
97488 Stadtlauringen  
Telefon: 09724 - 509  
Telefax: 09724 - 1690  
rueckert-apotheke@gmx.de  
www.rueckert-apotheke-stadtlauringen.de

Inhaber Heiko Zimny e. K.  
Poppenlauerer Straße 17  
97711 Maßbach  
Telefon: 09725 - 205  
Telefax: 09725 - 9216  
apo@apotheke-massbach.de  
www.apotheke-massbach.de



Code: 308263

**Öffnungszeiten beider Apotheken:**  
Mo, Di, Do, Fr: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:30 Uhr  
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 08:30 - 12:00 Uhr



Code: 743547

# Frühling in der Kita Oberlauringen

Der Frühling steht für das Erwachen der Natur. Die ersten Blumen blühen, die meisten Tiere bekommen ihre Jungen und die Insekten sind wieder unterwegs.

Bei unseren Entdeckerkindern (Kinder ab 3 Jahre) drehte es sich zu Beginn des Frühlings um viele Frühblüher. Aktuell schauen sie sich viele Tiere und ihre Jungen an, wie bspw. das Schaf und sein Lamm.

Auch die Krippenkinder (Kinder bis 3 Jahre) schauten und bastelten verschiedene Frühlingsblüher. Danach wollten wir uns mit ein paar Insekten beschäftigen und begannen mit dem Schmetterling. Ein Lieblingslied der Krippenkinder ist „Schmetterling, du kleines Ding“, wir singen und spielen dies in den Frühlings- und Sommermonaten besonders oft. Zu Beginn des Liedes tanzt und fliegt ein Kind als Schmetterling allein im Kreis herum. Wenn es sich im Lied eine Tänzerin suchen soll, nimmt es sich ein zweites Kind an den Händen und tanzt im Kreis herum. In der zweiten Runde sind es zwei Schmetterlinge, die sich eine Tänzerin suchen. Wir spielen so viele Runden, bis alle Kinder als Schmetterlinge tanzen.

„Schmetterling, du kleines Ding, such` dir eine Tänzerin.  
Juch-ei-ras-sa, Juch-ei-ras-sa. Oh, wie lustig tanzt man da?  
Lustig, lustig wie der Wind, wie ein kleines Blumenkind.  
Lustig, lustig wie der Wind, wie ein Blumenkind.“

Auch hören wir die Geschichte von der Raupe Nimmersatt und basteln Schmetterlinge fürs Fenster. Die Bastelanleitung für die Schmetterlinge findet ihr hier:

## KINDERTAGESSTÄTTE OBERLAURINGEN

Für den Schmetterling werden benötigt:

- weißes oder buntes Tonpapier
- 1 Schuhkarton
- Fingerfarbe
- Pfeifenputzer in braun oder schwarz
- Marmor/Kugeln

### Anleitung

Als erstes wird das weiße Papier mit der Kugeltechnik und Fingerfarbe angemalt. Man legt dafür ein Papier mit ein paar Marmeln in einen Karton. Dann werden in diesen Karton ein paar Kleckse verschiedener Fingerfarben hineingetropt. Diese Farbe wird durch das herumschwenken der Kugeln im Karton auf dem Papier verteilt. Anschließend wird das Papier entnommen und muss trocknen. Danach faltet man das Papier mit der farbigen Seite nach oben in der Hälfte zusammen und klebt es. Jetzt malt man mittels einer Schablone den Schmetterling auf und schneidet ihn aus. Alternativ könnte man den Schmetterling auch auf bunten Tonkarton aufmalen. Abschließend wird dann noch der Pfeifenputzer als Körper drum herum gewirbelt.

Viel Spaß beim Ausprobieren, wünscht euch die Kita Oberlauringen!



# HEUSINGER

## Bau- und Möbelschreinerei

GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

## Bestattungen

*In Ihren schweren Stunden  
stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie.  
Zusammen gestalten wir die Trauerfeier.*

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld  
Telefon 09724/2482 · Telefax 09724/1316  
E-Mail: firma\_heusinger@gmx.de  
www.schreinerei-heusinger.de



PEUGEOT

*Ihr Partner  
rund ums Auto!*  
**Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · [www.autohaus-schodorf.de](http://www.autohaus-schodorf.de)

DEINE REISE  
BEGINNT HIER ...



**WEIPERT**  
VERPUTZ · MALEREI  
TROCKENBAU

STADTLAURINGEN (09724) 549

# Sofa/Katzenkuchen



mit dem Zuckerguss bestreichen, evtl. mit bunten Smarties, kleinen Marzipanherzen oder – je nach Wunsch – mit anderen zur Dekoration geeigneten Lebensmitteln verzieren sowie aus Marzipanrohmasse (mit Lebensmittelfarbe abgestimmt) und Puderzucker ein oder zwei Sofakissen herstellen und auf das Sofa legen.

Zum Schluss dann noch eine Katze bzw. ein anderes kleines Tier oder Püppchen aus Marzipan herstellen oder – was hier auf dem Foto etwas einfacher war – eine Katze aus Keramik o.ä. auf 2 kleine Tortenspitzen als fertige Verzierung setzen. Natürlich erst wenn der Zuckerguss vollkommen abgekühlt ist.

Dieser Kuchen ist sehr beliebt bei Kindergeburtstagen, aber auch bei Erwachsenen zu verschiedenen Anlässen. Manche Menschen setzen auch Oma und Opa als Paar darauf bei z.B. Silber- oder Goldener Hochzeit.

Mein Katzensofa war jedenfalls eine gelungene Überraschung beim Sonntagskaffee, auch ohne besonderen Anlass. Da alles sehr einfach herzustellen ist, gelingt dieser Kuchen auch „ungeübten“ Bäcker/innen ohne Probleme und da der Fantasie ja bekanntlich auch keine Grenzen gesetzt sind, kommt sicher noch während der Fertigstellung die eine oder andere Dekorationsidee für dieses originelle „Sofa“ hinzu.

Wir alle freuen uns, dass nach der langen corona-bedingten „Abstinenz“ das Feiern mit mehreren Personen endlich wieder möglich ist und nachdem dieser Kuchen bei meinen Gästen kürzlich für einen heiteren und gemütlichen Kaffeenachmittag sorgte, möchte ich dieses Rezept mal an unsere Leser/innen weitergeben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Zubereitung und beim Verzehr guten Appetit in einer lustigen Feierrunde!

IHRE RENATE BLENK

## Rührteig herstellen:

250 g Butter oder Margarine, 200 g Zucker, 1 P. Vanillin-Zucker, 4 Eier, 350 g Mehl, 3 gestrichene Teelöffel Backpulver.

Den Teig in eine gefettete und mit Semmelmehl bestreute Kastenform (25x11 cm) füllen und glattstreichen. Dann auf den Rost in den vorgeheizten (ca. 160 C) Backofen schieben. Etwa 60 Minuten. Danach leicht abkühlen lassen, aus der Form lösen und auf einem Kuchengitter erkalten lassen. Aus dem erkalteten Kuchen als Sitzfläche  $\frac{1}{4}$  des Kuchens der Länge nach im rechten Winkel heraus schneiden. Den herausgeschnittenen Teil senkrecht in 3 Teile schneiden. Einen Zuckerguss aus Puderzucker/Wasser/Kakao/Rum (für Kinder ohne Rum) zubereiten und die beiden Eckstücke an dem Rumpfstück damit befestigen (das Mittelstück wird nicht benötigt). Das so entstandene Sofa dann insgesamt

LANDKREIS  
SCHWEINFURT

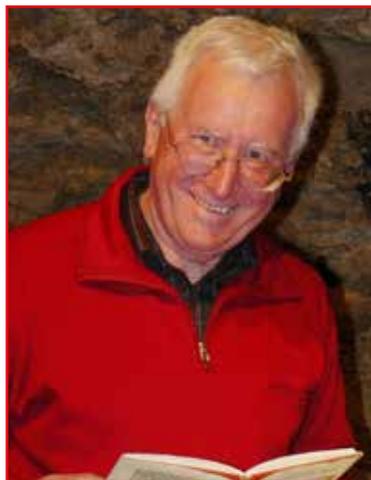
RETRO,  
PEPPIG, BUNT,  
NEUWERTIG,  
COOL, VINTAGE,  
HISTORISCH ...

**WOHIN DAMIT?  
WO GIBT'S DENN DAS?**

**Gutes Gebrauchtes abgeben oder finden:**  
Verein Levi, Mainberg-Kaltenhof: 09721 50 99 611  
Rotkreuzläden, Schweinfurt: 09721 94904-0  
[landkreis-schweinfurt.de/verschenk-und-tauschmarkt](http://landkreis-schweinfurt.de/verschenk-und-tauschmarkt)

# „Bunter Nachmittag“ mit Stargast Mr. Tomm

## Stimmen der Stars...



**Einen unvergesslichen Nachmittag mit Beifallsstürmen am laufenden Band erlebten die Besucher am 01. März 2020 u.a. beim Auftritt von Mr. Tomm in der Alten Kirche Schonungen, kurz bevor „Corona“ nicht nur das kulturelle Leben für lange Zeit lahmlegte.**

Damals war sofort klar, dass es eine „Neuaufgabe“ so bald wie möglich geben sollte und man diesen studierten Musiker (Saxophon, Gitarre, Geige und Trompete), der u.a. auch Jazz-, Rock- und Bigbands leitete, wieder dazu engagieren wollte.

Mr. Tomm, dessen größter Fokus allerdings in seiner Stimme liegt und der zu den erfolgreichsten, vielseitigsten und stimmungswaltigsten Parodisten Deutschlands gehört, ist ein Ausnahmekünstler „erster Sahn“.

Hören Sie – 100 % live gesungen – Stars wie Elvis, Michael Jackson, Joe Cocker, Bata Illic, Karel Gott, Eros Ramazotti, Louis Armstrong, Andrea Bocelli u.a., von Mr. Tomm so gut imitiert, als stünden diese wirklich persönlich (natürlich im jeweils passenden Outfit) vor Ihnen auf der Bühne. Mittlerweile hat er 18 bekannte Künstler in seinem „Universalkeh-

kopf“ verfügbar und es werden immer mehr.

Weitere Mitwirkende, wie z.B. der weit über die Grenzen hinaus bekannte Mundartdichter Wilhelm Wolpert aus Haßfurt, der von Regina Karg neugegründete Kinderchor „Schonunger Goldspatzen“, Paula Schäringer mit Evelyn Feser, Nils Bauer, Regina Karg mit Bernhard Wenzel sowie der „Chor der Freien Turner Schonungen“ werden ihr Können ebenfalls unter Beweis stellen und dazu beitragen, dass auch diesmal der „Bunte Nachmittag“ auch wirklich „bunt“ und – hoffentlich – wieder unvergesslich für die jüngere und ältere Generation sein wird.

Wir – die „Kulturbühne Alte Kirche Schonungen“ – freuen uns auf möglichst viele Besucher am Sonntag, den 26. Juni 2022, 17 Uhr, (Einlass 16 Uhr), in der Alten Kirche Schonungen.

Eintrittskarten zu 12,- Euro sind erhältlich bei Schreibwarengeschäft Helmschrott in Schonungen sowie Buchhandlung Collibri in Schweinfurt

RENATE BLENK

## Talente jeden Alters gesucht

**Dies ist ein Aufruf an alle Menschen – ob Kind oder Senior/In, ihr schon lange schlummerndes Talent endlich mal einem größeren Publikum zu zeigen.**

Geplant ist eine Sonntagnachmittagsveranstaltung in der Alten Kirche Schonungen, sehr wahrscheinlich im Oktober 2022. Wer gut singen, ein Instrument spielen, tanzen, malen, basteln, zaubern, jonglieren o.ä. kann, Jeder ist willkommen!

Also habt Mut (es winkt auch eine kleine Belohnung) und meldet euch bis spätestens 31. Juli 2022 bei:

Gemeinde Schonungen: Sigrid Herder, Tel. 09721/7570112, E-Mail: sigrid.herder@schonungen.de

Kulturbühne Alte Kirche Schonungen e.V.: Renate Blenk, Tel. 09721/58547, E-Mail: blenk.renate@freenet.de

Wir sind sehr gespannt und freuen uns schon jetzt auf möglichst viele Mitwirkende!

RENATE BLENK

# Der Neue Rannunger Jugendtreff

Endlich mal eine Lösung. Zwar nur mittelfristig, aber immerhin.

Der neue Jugendtreff befindet sich noch in der Planungsphase. In Rannungen gibt es auch in Zukunft viele Jugendliche.

Der Container als Notlösung auf der Wiese neben der Mehrzweckhalle hat leider ausgedient. Da war es für Rannungens Jugend schnell klar:

Wir brauchen eine Bleibe. Zumindest als Interimslösung.

Aus diesem Grund setzten sich die beiden Jugendsprecher Michelle Heß und Jonas Markert mit dem Jugendbeauftragten des Gemeinderats Marco Nöller in Verbindung. Es musste eine Lösung her. Es dauerte nicht lange, da kristallisierte sich der Brotzeitraum

der alten Firma Markert heraus. Der Raum ist geräumig und gemütlich zugleich, man kann ihn leicht beheizen und er ist sehr gut zugänglich. Der Hof dient ebenfalls zum gemütlichen draußen sitzen für laue Sommertage- und Nächte.

Schnell waren die Förmlichkeiten mit dem Vermieter geklärt. Noch in der Weihnachtszeit des zurückliegenden Jahres 2021 war klar, der alte Brotzeitraum wird unser neuer Jugendtreff. Dass die jungen Leute nach so einer tollen Nachricht nun selbst aktiv wurden war klar. Je schneller, umso besser. Lieber Heute als Morgen. Sobald der Raum freigegeben war, richteten sie ihren Jugendtreff individuell ein. Ruck Zuck verwandelte sich der eher schlichte Brotzeitraum in ein wohlig-gemütliches Wohnzimmer. Hier sind nun zu finden

- eine gemütliche Couch zum hinlummeln und chillen
- ein Couchtisch
- der Stehtisch vom alten abgerissenen Jugendtreff
- ein moderner Flachbildfernseher
- eine selbst gebaute Bar

- Fahnen und Poster an den Wänden, damit es nicht so kahl wirkt

- ein Dartspiel

- uvm.

Es ist schon erstaunlich und es erfüllt mich mit sehr großer Freude, was sich die jungen Leute so alles einfallen lassen,

wenn man Ihnen eine Möglichkeit gibt, ihren Treffpunkt selbst und in Eigenverantwortung individuell zu gestalten. Die Geschwindigkeit, mit der dies voranging war atemberaubend. Noch vor Ostern war der neue Jugendtreff einzugsbereit.



Natürlich muss so ein toller Erfolg ausgiebig gefeiert werden. Die Einweihungsfeier war am Palmsonntag. Neben Getränken gab es eine wahre Delikatesse, die selbstgemachten Pizzen von Rannungens Pizzaservice „Pizza Pralloni“. Die Gäste konnten sich den neuen Jugendtreff anschauen und bei Pizza und Getränken auf dem Hof miteinander ins Gespräch kommen. Auch ich war bei der Einweihungsfeier unter den Gästen mit dabei. Sehr gefreut habe ich mich über die Besucherzahl. Der Hof war voller Menschen. Es war ein Kommen und Gehen jeden Alters. Bereits eine Stunde vor Ende der Einweihungsfeier waren die Pizzen ausverkauft.

Ich freue mich für Rannungens Jugend auf die nun schönen Zeiten im Jugendtreff. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Treffen immer sehr schön sind. Es werden tolle Zeiten werden. Was kann es schöneres geben? Der Nachwuchs unter den Jugendlichen ist enorm.

STEFAN ERHARD

# Der Schwalbenschwanz

## einer der schönsten Tagfalter

Bei den Insekten gehören die Schmetterlinge zu den artenreichsten Gruppen. Weltweit sind es mehr als 150.000 verschiedene Arten! Und in Europa gibt es mehr als 3000 davon.

Der Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*) steht auf der „Roten Liste“ der in der BRD gefährdeten Großschmetterlinge, denn er leidet unter der zunehmenden Zerstörung seines Lebensraumes (offenes Gelände, Trockenrasen, Gärten usw.). Seine Bestände gingen deshalb stark zurück.

Wer naturverbunden und Gartenbesitzer ist, sollte darin einige Sommerflieder pflanzen. Dieser Zierstrauch wirkt wie ein „Magnet“ auf Insekten aller Art. Die gezielte Naturbelassung von Flächen führt auch dazu, dass man schöne Schmetterlinge beobachten und fotografieren kann, siehe Foto.

Text und Foto:  
HERIBERT M. REUSCH  
Literatur: „Schmetterlinge“  
Mosaik Verlag, München



Spezielle Brote aus Roggen und Dinkel mit reinem Natursauerteig.



zusätzlich im Angebot:  
Käse, Eier, Kartoffeln

Öffnungszeiten  
Montag und Freitag  
10.00 – 18.00 Uhr

Tel. 09724 1479

Ebertshausen, Brunnenstraße 8a

# Leserrätsel



Das neue Rätsel ist in zweierlei Hinsicht ein Novum. Es sind diesmal zwei Ortschaften mit jeweils 2 Kirchen zu sehen und das 3. ungelöste Bild aus dem letzten Rätsel ist noch einmal dabei. Diesmal in einer sommerlichen Ansicht aus zwei unterschiedlichen Perspektiven. Ich bin mir sicher, das viele Oberländer ein paar mal in der Woche daran vorbei fahren. Viel Spass beim Raten oder vielleicht auch Wissen. Schreiben Sie an [oberlandkurier@rudolphdruck.de](mailto:oberlandkurier@rudolphdruck.de)!

## Leserrätsel Auflösung Ausgabe 63

### Verschiedene Marienfiguren im Schweinfurter OberLand

Leider gab es nur einen Lösungsversuch von Ernst Rösch aus Reichmannshausen.

Er konnte aber leider nur die beiden letzten Bilder zuordnen.

Beim 1. tippte er auf Nassach. Aber 1. liegt es nicht im Schweinfurter OberLand und zweitens: ob das evangelische Nassach Marienstatuen hat, ist zweifelhaft.

Die Lösung lautet:

- 1 Rannungen
- 2 wird (noch) nicht verraten
- 3 Ottenhausen
- 4 Löffelsterz



# Regionalbudget 2022

## Übersicht über die bewilligten Projekte

**Bereits zum dritten Mal hat sich die ILE-Region Schweinfurter OberLand erfolgreich um das sogenannte Regionalbudget beworben. Durch das Regionalbudget können Kleinprojekte in den Mitgliedskommunen mit insgesamt 100.000 Euro gefördert werden.**

Bei einem Kleinprojekt können die Nettoausgaben bei bis zu 20.000 Euro liegen. Die maximale Fördersumme pro Projekt liegt bei 10.000 Euro bzw. 80% der Nettoausgaben. Für das Jahr 2022 sind insgesamt 39 Projektanträge bei der verantwortlichen Stelle VG Maßbach eingegangen. Am 15.03. wurden durch ein Entscheidungsgremium bestehend aus Stefan Rottmann (Schonungen), Matthias Klement (Maßbach), Fritz Geiß (Weipoltshausen), Bettina Bonengel (Rannungen), Jürgen Schleier (Theinfeld) und Karl-Heinz Schlößinger (Stadtlauringen) die Projekte festgelegt, welche gefördert werden. Die ausgewählten Projekte sind im Folgenden aufgelistet:

### Maßbach

- TSV Maßbach: Kinder-Hüpfburg
- Markt Maßbach: Öffentlicher Bücherschrank
- Markt Maßbach: Unterstellpavillon an der Brandmühle
- Heimatverein Poppenlauer e.V.: Ausstattung für die Theaterbühne

### Rannungen

- FFW Rannungen: Digitalisierung des Schulungsraumes
- Kindergarten Gückernest: Spielgeräte für einen Wasserspielplatz
- Quartiersmanagement: Windschutz am Quartiersbüro
- Gemeinde Rannungen: Anschaffung von Hundekotbeutelspender

### Schonungen

- BRK Schonungen: Öffentlichkeitsarbeit für die Bereitschaft Schonungen
- FFW Forst: Öffentlichkeitsarbeit zur Mitgliederwerbung
- DLRG Schonungen: Neue Technik für die Drohneneinheit
- Sportfreunde Waldsachsen: Anlage einer Sonnenterasse zur allgemeinen Nutzung

- Naturfreunde Schonungen: Neugestaltung des Spielplatzes am Naturfreundehaus
- Gemeinde Schonungen: Imagevideo der Gemeinde

### Stadtlauringen

- FFW Sulzdorf: Beamer und Leinwand für das Dorfgemeinschaftshaus
- DJK Ballingshausen: Auswechselspielerkabinen am Sportplatz
- Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen: Durchführung einer Veranstaltung „Der andere Rückert – Friedrich Rückert, der Orientalist“
- Vereingemeinschaft Oberlauringen: Beschaffung eines Defibrillators
- TTC Fuchsstadt: Ausstattung für das Bürgerhaus
- Markt Stadtlauringen: Akustikdecke im Dorfgemeinschaftshaus Altenmünster

### Thundorf

- Gemeinde Thundorf: Sitzgruppen, Relaxliegen und Bänke an vier verschiedenen Standorte im gesamten gemeindegebiet
- Kindergarten St. Michaelsverein Thundorf: „Carport“ für Kinderfahrzeuge/Kinderwägen

### Üchtelhausen

- SC Hesselbach: Nestschaukel am Vereinsgelände
- SC Ebertshausen: Neues Spielgerät am Sportplatzgelände
- Katholische Öffentliche Bibliothek Hesselbach: Ersteinrichtung eines Kinderraumes
- Gemeinde Üchtelhausen: Errichtung einer Skateanlage in Hesselbach

Die Projektträger haben nun bis Ende September Zeit ihr Projekt umzusetzen. Auch 2023 wird es das Regionalbudget erneut geben. Das Schweinfurter OberLand wird rechtzeitig bekannt geben, sobald die Antragstellung möglich ist.

LORENZ ROTHMANN

# RUDOLPH DRUCK



IHR EXPERTE FÜR  
**DIGITAL- UND  
OFFSETDRUCK**  
AUS SCHWEINFURT

Wir produzieren zuverlässig und termingerecht  
die gesamte Palette an Druckprodukten.  
**RUDOLPH DRUCK** – einfach BEEINDRUCKEND GUT!



Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen & Londonstraße 14b | 97424 Schweinfurt  
Tel. 09721 29126 70 | [info@rudolphdruck.de](mailto:info@rudolphdruck.de) | [www.rudolphdruck.de](http://www.rudolphdruck.de)



# Maßbach wird laut für die Ukraine

**Leider ist in Europa seit zwei Monaten das zur Realität geworden, was niemand von uns für möglich gehalten hätte. Es ist wieder Krieg. Und das gar nicht mal so weit weg von uns.**

So furchtbar es ist, wenn unschuldige Menschen sterben müssen, wenn die Angst das Alltagsleben bestimmt, wenn Menschen aus ihrem Heimatland fliehen müssen, so ermutigend ist es, dass die Hilfsbereitschaft unfassbar groß ist. Sowohl bei Geld- als auch Sachspenden. Deutschland, eigentlich ganz Europa, ist in dieser Beziehung großartig. Das sind gute Nachrichten, leider verpackt in den doch so schrecklichen Nachrichten des so schlimmen Krieges.

Was ist aber, wenn die Monate ins Lande ziehen, und der Krieg in den Nachrichten fast schon als normal empfunden wird? Es war der Maßbacher Sebastian Schad, der sich Gedanken gemacht hat, einer eventuelle Kriegsnachrichtensmüdigkeit entgegenzuwirken und die Spendenbereitschaft hoch zu halten. Auf gut fränkisch hat er gemeint „Wir müssen was moch“. Da aufgrund von Corona die Kulturbranche sehr gelitten hat und Konzerte in den letzten Jahren, besonders im ländlichen Raum, Mangelware sind, kam ihm die Idee, ein Benefizkonzert zu Gunsten der „Aktion Deutschland hilft“ zu veranstalten.

Es waren drei Bands, deren Live-Darbietungen in der Coronazeit komplett ausfielen.

- Das Quartett „Shade Tree“
- Die weit über Schweinfurter Oberlands Grenzen hinaus bekannte Band „Sing“
- Die Hip-Hop Konstellation „Lauertal Connection“

Alle Drei Musikensembles sind Eigengewächse aus dem Markt Maßbach. Somit war es schnell klar, dass diese Bands auf dem Benefizkonzert spielen werden. Die Musikrichtungen sind sehr breitgefächert und sprechen alle Altersgruppen an. Das Benefizkonzert sollte natürlich auf dem Marktplatz in Maßbach noch vor den Sommermonaten stattfinden.

Nach einigen Überlegungen kristallisierte sich der 1. Mai heraus. Die Planung und die Durchführung wurde so bewerkstelligt, wie ich es von den Maßbachern kenne und ich es auch so gewohnt bin. Es ging zügig und unbürokratisch voran. Sehr schnell wurden Helfer gefunden, die das Benefizkonzert stämmten. Ein Team erklärte sich für den Auf- und Abbau der Musikanlage und des Zeltes bereit. Die Freiwillige Feuerwehr Maßbach kümmerte sich um den

Grillstand. Für den Getränkestand war der Musikverein Maßbach zuständig. Verantwortlich für die Stromversorgung und für all die weiteren Arbeiten auf und um den Marktplatz, zeigte sich der Bauhof.

Dann kam der 1. Mai. Tja, was kann ich schreiben. Es war unglaublich viel los. Kaum erschallten die ersten Klänge der Band Shade Tree, füllte sich auch schon der Marktplatz. Es machte richtig Spaß, zu sehen (und auch zu hören), wie das Publikum der Musik lauschte und auch anfang, mitzusingen und zu tanzen. Sehr schön war zum Einen, dass es so ein schöner Nachmittag war, mit Musik viele Menschen zu begeistern. Und zum Anderen natürlich die große Spendenbereitschaft. Nicht nur der Essens- und der Getränkestand, sondern auch die Spendenboxen, wurden stark frequentiert. Sehr bemerkenswert war, dass sogar Kinder, ihr, für das Wochenende gegebene Taschengeld, komplett in die Spendenboxen eingeworfen haben. Das nenne ich mal Solidarität. Weiterhin versteigerte die Lauertal Connection CDs und ein T-Shirt. Auch dieser Erlös kam natürlich der „Aktion Deutschland hilft“ zugute.

Insgesamt kam ein Betrag von sage und schreibe 6.900 Euro zusammen. Ein ganz großer Dank ergeht an die drei Bands, an das Helferteam sowie an das spendenfreudige Publikum. Auf weitere Konzerte auf dem Marktplatz, hoffentlich dann aber nicht mehr mit dem Hintergrund, Kriegsopfern helfen zu müssen.

STEFAN ERHARD





# Die Pappel

Aus dem Gedicht „Die drei Wanderer“ von Friedrich Rückert (1788 – 1866)

*Drei Wandersleute sieht man hin  
Die lange Straße wandern,  
Weit in die Ferne steht ihr Sinn,  
Und einer spricht zum andern:*

*Da stehen sie am Wege nun,  
Die langen Müßiggänger,  
Und haben weiter nichts zu thun  
Und werden immer länger.*

*Da stehn sie mit dem steifen Hals,  
Die ungeschlachten Pappeln,  
Und wissen nichts zu machen als  
Mit ihren Blättern zappeln.*

*Sie tragen nicht, sie schatten nicht,  
Und rauben, wo wir wallen,  
Uns nur der Landschaft Angesicht;  
Wem können sie gefallen?*



Säulenpappel bei Oberlauringen

Man sieht sie nicht mehr so oft bei uns: die Säulenpappel, eine besondere Wuchsfom der Schwarzpappel. Sie ist sehr schnellwüchsig, schon nach 30 Jahren erreicht sie eine Höhe von 25–30 Meter. Ab 40 Jahren wird sie dann schnell ast- und stammbrüchig und von Schädlingen heimgesucht, so dass sie meist Axt und Säge oder einem Sturm zum Opfer fällt.

Ursprünglich aus der Lombardei kommend, fand sie im 18. Jahrhundert rasch Einzug in die fürstlichen Parks und als Alleebaum entlang der Straßen. Auch Napoleon hat sie als Wegmarken an seinen Heeresstraßen pflanzen lassen. Heute sind die Pappelalleen an den Verkehrsstraßen meist verschwunden, auch aus Sicherheitsgründen.

Friedrich Rückert konnte den schlanken Bäumen am Wegesrand mit ihren „steifen Hälsen“ nichts abgewinnen, was er in dem Gedicht „Die drei Wanderer“ in 11 Versen deutlich zum Ausdruck bringt.

Mehr von Friedrich Rückert kann man im Poetikum in Oberlauringen erfahren.

Es ist bis Ende Oktober an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr geöffnet.  
Gruppenführungen sind jederzeit möglich.

#### Veranstaltungshinweis:

Mittwoch 22.06.2022, 19.30 Uhr im Poetikum  
Vortrag von Ilse Vogel : „Rückerts jüdischer Freund“,  
Eintritt frei

HANS MAGER  
Friedrich-Rückert-Arbeitskreis Oberlauringen

friedrich.rückert.  
**POETIKUM**  
Oberlauringen



**Vorankündigung**



Markt Stadtlauringen  
 Marktplatz 1, 97488 Stadtlauringen  
 Tel.: 09724 9104-0  
 E-Mail: [info@stadtlauringen.de](mailto:info@stadtlauringen.de)  
[www.stadtlauringen.de](http://www.stadtlauringen.de)

Friedrich.Rückert.Poetikum  
 Am Plan 1, 97488 Oberlauringen



www.ludwig-hoehne.de  
 Fotos: Frank Konzepp, Harald Mäger

20 04

Der Friedrich Rückert Arbeitskreis präsentiert

# Rückert entdeckt Orient

Lesungen:

*Rückert und 1001 Nacht von Frau Dr. Ott*

und

*orientalische Gedichte musikalisch unterrahmt von Andreas Arnold*



Musikalische Beiträge

Bauchtanz

und vieles mehr

Am Samstag  
 den 03. September 2022



**GÖBEL**  
 KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

AM TONWERK 6  
 97488 STADTLAURINGEN

---

Karosserieinstandsetzung  
 Lackierung  
 Smart-Repair (Kleinreparatur)  
 Autoglas

---

Tel.: 09724 / 907 84 31  
[www.goebel-karosserie-lack.de](http://www.goebel-karosserie-lack.de)

**UNFALL?**

**Wir reparieren das!**



**FACHBERECHTE BERATUNG**

**RUDOLPH DRUCK**

IHR EXPERTE FÜR  
**DIGITAL- UND OFFSETDRUCK**  
 AUS SCHWEINFURT

Tel. 09721 29126 70 | [info@rudolphdruck.de](mailto:info@rudolphdruck.de)  
[www.rudolphdruck.de/karriere](http://www.rudolphdruck.de/karriere)

# Erster Fußball-OberLandpokal wird ausgetragen

In diesem Jahr findet die erste Ausgabe des OberLandpokals im Fußball statt. Entstanden ist die Idee, da durch die zahlreichen Spielgemeinschaften die früheren Gemeindepokale immer unattraktiver wurden. Durch den OberLandpokal haben die Vereine die Möglichkeit im Rahmen eines spannenden Pokalturniers Vorbereitungsspiele auf Wettkampfniveau zu bestreiten. Federführend in der Organisation ist die DJK Üchtelhausen um ihren ersten Vorsitzenden Adrian Kamrad.

Das Viertelfinale wird voraussichtlich am 09. Juli ausgetragen. Am darauffolgenden Wochenende findet die Finalrunde statt. Der Spielort wird noch bekanntgegeben.

Folgende Partien wurden ausgelost:

SG Birnfeld/Oberlauringen (B-Klasse) –  
FV Rannungen/Pfändhausen/Holzhausen (Kreisliga)

SC Hesselbach (Kreisliga) –  
TSV Rothhausen/Thundorf (A-Klasse)

FC WMP Lauertal (Kreisliga) –  
SG Üchtelhausen-Zell (Kreisklasse)

SG Abersfeld/Löffelsterz/Reichmanns-  
hausen (A-Klasse) –

SG Stadtlauringen/Ballingshausen  
(Bezirksliga)



LORENZ ROTHMANN

## Vo ee Kataschroph nei die nächst! Oiberländner Angnes

Ob Corona jetz vorbei is wäs mer net sou genau, ober es get jo weiter mit dara Katastrophen. Krieg bei uns do, kee 12 Adutostund vo uns wach. A Entfernung, die sou moncher leicht un locker im Urlaub zurückleicht.

Mei Generation hat jo noch die Auswirschunga vo dann 2. Weltkrieg in die eechen Familie erlabt. Mei Vodder wor in Russland un dar hot kee guats Hoor am „Russ“ gelosn. Es hat jo damols noch ümmer der „Russ“ un der „Iwan“ ghessen. Wie worn mir erleichtert wie mit dann Willy Brandt a neus Kapitel aufschlochn worn is un mer versucht hot mit dara Sowjetunion trotz ölla Bedenkn in Friedn zu lam un Versöhnung versucht hot. Wie donn der Gorbatschow no kumma is hot mer gedocht: jetz is quat. Aa die Russn wärn sou wos ähnlichs wie a Demokratie. Wer hät denn geocht, däs noch sou langa Zeit dös ümmer noch gährt, weil sa nix mer sou groß worn wie vorhar un viela Staaten aus dara Sowjetunion unabhängig worn senn un sich om Westn orientiert höm. Un jetz söll dös ganza Aufen-neranzugän folsch gewasn sei. Sou ein Schmarrn.

Mir hatn mol in unnern Dorf sou a Familie, die worn richtig a Außenseiter, bei jeder Rafferei worn sa dābei un höm sich ümmer vo allem fernhalt. Mit viel guatem Willn vo ölla Seitn höm die sich mit der Zeit integriert un höm dann a dözughört. Nach Johrn hat donn ener vo dara ihra Urenkel wos richtig Schlimms gemocht. Un viela höm goscht. Mir

höm ümmer scho gewüsst däs mer die meid söll. Sou ein Kaas nur weil enner spinnt muss mer doch net ölles in Frach stell un ölla für blöd halt. Sou is äs do aa. Irchendwann müss mer mit dara Russn wieder friedlich ümgia un ölla senn net schlacht.

Bis dohie muss mer halt wochsom sei un versüch net sou abhängig vor ra zu senn.

Obber dös Ganza hot a wos guats. Mer besinnt sich jetz widder mehr auf die eechena Möchlichkeiten un versücht dös wichtigsta wos sou a Land braucht a do zu produziern un dann da zu höm wens drauf o künnt. Ohne däs mer jetz sich abschott und widder än auf Nationalstaat möcht. Ober mit dara Globalisierung is äs jetz erscht amol a weng vorbei. Hot halt a dann Nochteil, däs vieles teurer werd. Dös is mit öllem sou wu mer aus Überzeugung regional möcht oder eikäfft. Wie langs halt hält? Dös seärt mer jo bei uns im Klenna. Wens im Dorflodn a weng teurer is werd rümgemotzt un mer gäht wu anders hie. Oder der heimisch Handwerker – viel zu teuer. Irchendwann gibt's na donn halt nixmehr. Am besten senn jo die, die ümmer rümposauna, däs mer die heimisch Wertschaft stärk söll un ober noch net amol wüssn däs mer die amol fräch könnt wens üm än Auftroch get. No ja äs is wies is.. Der Mensch is net hinner wie vorn. Obber wie hässt: ehrlich währ am längsten ober am längsten bis da halt tod.

EUER ANGNES

# Verabschiedung von Hans-Jürgen Berger

Nach 32 Jahren im Dienste der Marktgemeinde wurde Hans-Jürgen Berger nun in den Ruhestand verabschiedet. Bei einem gemeinsamen Abschlusssessen mit Schulrektorin Andrea Habenstein und Geschäftsleiter René Schäd bedankte sich Bürgermeister Friedel Heckenlauer bei Herrn Berger für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ausgebildet zum Autolackierer arbeitete Herr Berger zunächst zehn Jahre bei Firma Will in Sennfeld bevor er bei Firma Kessler als Busfahrer im Linien- und Ausflugsverkehr tätig wurde. Seit April 1990 war er dann in der Marktgemeinde Stadtlauringen beschäftigt, wo er neben den Schulbusfahrten auch Tätigkeiten als Schulhausmeister übernahm. Zunächst nur für das Schulgebäude in Oberlauringen zuständig, betreute er seit Ende 2013 auch das Stadtlauringer Schulgebäude und war bei Problemen in Haus, Hof und Bussen stets zur Stelle. Durch seine freundliche und

offene Art und stets für einen kleinen Spaß zu haben, war er vor allem auch bei den Kindern sehr beliebt.

In seinem Alltag wird es wohl zukünftig um einiges ruhiger werden, wofür ihm Herr Heckenlauer alles Gute wünschte.



## 25-jähriges Dienstjubiläum von Silke Gasch

Auf 25 Dienstjahre im öffentlichen Dienst konnte Silke Gasch am 1. Februar 2022 zurückblicken.

Nach der Ausbildung war die 51-jährige Mutter aus Üchtelhausen zunächst in einer Kita in Grafenrheinfeld tätig, bevor sie im Februar letzten Jahres ihren Dienst in der Kindertagesstätte Stadtlauringen aufnahm. Seither stellt sich die Fachwirtin für Kitamanagement souverän den Aufgaben im Bereich Verwaltung, Organisation und Mitarbeiterführung. Der pädagogische Auftrag steht für sie dabei immer im Vordergrund, um die Entwicklung der Kleinsten in der Gemeinde positiv gestalten und miterleben zu können.

In coronabedingtem kleinen Kreis bedankte sich Bürgermeister Friedel Heckenlauer im Beisein von Vertretern der Verwaltung, des Bauhofs, des Elternbeirats und Kita-Kollegiums bei Frau Gasch für die geleistete Arbeit in den letzten 25 Jahren und wünschte für die Zukunft weiterhin gute Zusammenarbeit und viel Freude mit Ihren Schützlingen.

vom 15.07.  
bis 26.08.

immer freitags  
auf dem  
Marktplatz  
Stadtlauringen

**VEREINT  
Kultur  
leben '22**

mit  
Gräcker + Steffi List  
Down on the Corner  
The Blueballs  
Rhöner Rucksackmusikanten  
& Blaskapellen  
des Marktes Stadtlauringen

Infos unter: [www.stadtlauringen.de](http://www.stadtlauringen.de)



# Immobilienbörse im Schweinfurter OberLandKurier

**Gemeinde Üchtelhausen** Ansprechpartner: Florian Fischer 09720/ 910013 bauamt@uechtelhausen.de

<b>Hesselbach</b>			<b>Zell</b>		
Am Albankeller 2	gmdl. B.	926 m <sup>2</sup>	Untere Leite 17	priv. B.	1.455 m <sup>2</sup>
<b>Hoppachshof</b>					
Hesselbacher Str. 17	gmdl. B.	775 m <sup>2</sup>			
Hesselbacher Str. 23	gmdl. B.	665m <sup>2</sup>			

**Gemeinde Schonungen** Ansprechpartner: Birgit Wetz 09721/7570127 gemeinde@schonungen.de

<b>Forst</b>		
Dachsberg	Ackerland	391 m <sup>2</sup>
<b>Marktsteinach</b>		
Dorfstr. 12	Leerstand	396 m <sup>2</sup>
Schonunger Pfad 15	Bgrd.	800 m <sup>2</sup>

**Gemeinden Thundorf + Rannungen** Ansprechpartner: Frau Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

<b>Thundorf</b>			<b>Theinfeld</b>		
Esther-v.-Rosenbach-Str. 20a	priv. B.	625 m <sup>2</sup>	Weichselgarten 13	gmdl. B.	717 m <sup>2</sup>
Adolf-Kolping-Str. 18	priv. B.	1.273 m <sup>2</sup>	Dorfstr. 12	priv. B.	1.055 m <sup>2</sup>
Felix-Seufert-Str. 7	priv. B.	882 m <sup>2</sup>			
Rothhäuser Str. 19	priv. B.	1.387 m <sup>2</sup>			

**Markt Stadtlauringen** Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 manfred.grill@stadtlauringen.de

<b>Birnfeld</b>			<b>Oberlauringen</b>		
An der Torwiese 6	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>	Weihersbach 6	Bgrd.	1.118 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 8	Bgrd.	747 m <sup>2</sup>	Weihersbach 8	Bgrd.	961 m <sup>2</sup>
An der Torwiese 10	Bgrd.	744 m <sup>2</sup>	Weihersbach 10	Bgrd.	894 m <sup>2</sup>
			Weihersbach 18	Bgrd.	1.110 m <sup>2</sup>
<b>Wetzhausen</b>			<b>Wettringen</b>		
Steinrangen 2	Bgrd.	837 m <sup>2</sup>	Sonnenhalde 5	Bgrd.	836 m <sup>2</sup>
Steinrangen 4	Bgrd.	830 m <sup>2</sup>	Sonnenhalde 9	Bgrd.	825 m <sup>2</sup>
Steinrangen 6	Bgrd.	847 m <sup>2</sup>			
			<b>Stadtlauringen</b>		
			Kerlachring 25	Bgrd.	668 m <sup>2</sup>

## ABKÜRZUNGEN:

gmdl. B.	gemeindliches Baugrundstück
Wh.	Wohnhaus
priv. B.	privates Baugrundstück
Bgrd.	Baugrundstück
Mfh.	Mehrfamilienwohnhaus
Efh.	Einfamilienwohnhaus
Zfh.	Zweifamilienhaus
Egtw.	Eigentumswohnung
Gew.Gr.	Gewerbegrundstück
WE.Gr.	Wochenendgrundstück

## Weitere Informationen:

[www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de](http://www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de)  
[www.landkreis-badkissingen.de](http://www.landkreis-badkissingen.de) (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.  
[www.schweinfurter-oberland.de](http://www.schweinfurter-oberland.de)



# Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

## Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frau Nagelberg 09735/89-114 nagelberg@massbach.de

### Maßbach

Gottfried-Stahlschm.-Str. 11	gmdl. B.	1.298 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 2 b	gmdl. B.	860 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 17	priv. B.	1.438 m <sup>2</sup>
Leonhard-Schwarz Str. 24	priv. B.	860 m <sup>2</sup>
Schanzstraße 12	Leerstand	697 m <sup>2</sup>
An der Centleite 32	gmdl. B.	594 m <sup>2</sup>
An der Centleite 34	gmdl. B.	615 m <sup>2</sup>
Am Zürich 6	Leerstand	110 m <sup>2</sup>
Sailergerasse 6	Leerstand	1.144 m <sup>2</sup>

### Poppenlauer

Untere Aubergstraße 16	gmdl. B.	841 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 13	gmdl. B.	755 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 15	gmdl. B.	679 m <sup>2</sup>
Am Kirchberg 20	gmdl. B.	1.043 m <sup>2</sup>

### Volkershausen

Weinbergstr. 2	priv. B.	559 m <sup>2</sup>
----------------	----------	--------------------

### Weichtungen

Maßbacher Höhe 11	gmdl. B.	616 m <sup>2</sup>
Maßbacher Höhe 5	gmdl. B.	819 m <sup>2</sup>
Rosenallee 3	Leerstand	671 m <sup>2</sup>
Münnerstädter Weg	priv. B.	1.162 m <sup>2</sup>

**zuverlässig  
seit 2014**

**97532 Ebertshausen**  
**Telefon 0173 3166712**  
**www.e-mobile-franken.de**  
**info@e-mobile-franken.de**



**E-Mobile-Franken.de**

## Seniorenfahrzeuge

Neu- & Gebrauchtfahrzeuge und Vermietung

• E-Trike • E-Roller • E Mobile • E Quatt •



# MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH MOBILITÄT

# Wanderausstellung Dein Haus 4.0 – Zuhause besser leben

29. Juli bis 1. September 2022 im Pfarrheim in Rannungen

Wohnen im Alter oder Pflegefall – das ist ein Thema, mit dem sich viele Menschen früher oder später beschäftigen müssen. Wie man mit der Unterstützung von Wohnassistenzsystemen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben kann, zeigt die Wanderausstellung „Zuhause besser leben“ des Projekts „DeinHaus 4.0 Unterfranken“.

Diese sogenannten „Wohnassistenzsysteme“ sind technische Helfer, die im eigenen Zuhause zum Einsatz kommen können. Von der Sturzerkennung im Schlafzimmer bis zur Herdabschaltung in der Küche zeigt die virtuelle Ausstellung verschiedene kleine Helfer, die im Alltag für Sicherheit, Selbstständigkeit und Komfort sorgen. In einer virtuellen Wohnung können Interessierte die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur und Wohnzimmer erkunden. Bei jedem auftretenden Problem wird eine Lösung in Form von Wohnassistenzsystemen vorgeschlagen.

Die Ausstellung gibt nicht nur Pflegebedürftigen oder älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen und deren Angehörigen einen interessanten Einblick, sondern hält auch für Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Bau- und Wohnwirtschaft Informationen bereit.



**DeinHaus 4.0**  
ZUHAUSE BESSER LEBEN  
UNTERFRANKEN

Kommen Sie einfach unverbindlich vorbei und schauen sich die Ausstellung in Ruhe an. Hierfür werden feste Öffnungszeiten zur Verfügung stehen, Sie haben jedoch auch immer die Möglichkeit mit der Quartiersmanagerin der Gemeinde Rannungen telefonisch (0171/7357031) oder per Mail (quartiersmanagement@rannungen.de) einen individuellen Termin zu vereinbaren. Die festen Öffnungszeiten werden noch kommuniziert und dürfen bei Interesse auch gerne über oben genannten Kontakt erfragt werden.

Am 01. August 2022 stehen ab 15:30 Uhr ein Vertreter des Projektteams Dein Haus 4.0 und Frau Antje Rink in ihrer Funktion als Wohnberaterin des Landkreises Bad Kissingen Rede und Antwort. In einem einleitenden Vortrag „Zuhause besser leben – mit kleinen technischen Alltagshelfern und ohne Barrieren“ erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit mit den Referenten und den Teilnehmenden in den Austausch zu gehen.

Über die Ausstellung hinaus können Interessierte einen Beratungstermin vereinbaren, sich online auf der Projektwebseite [www.deinhaus-4punkt0.de](http://www.deinhaus-4punkt0.de) oder über das kostenlose Beratungstelefon 0800 – 40 40 40 3 informieren. Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

NATHALIE LANGER



## Denk mal neu

Denk mal neues Leben in alten Mauern –  
Wir unterstützen Dein individuelles Zuhause mit Wohlühlcharakter.  
Informiere Dich zu unseren Förderungen!



# Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

## Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell,  
transparent und flexibel. Bequem online  
oder mit Top-Beratung in der Filiale.  
Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl.  
Jetzt Kredit sichern unter  
[sparkasse-sw-has.de/privatkredit](https://sparkasse-sw-has.de/privatkredit)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge